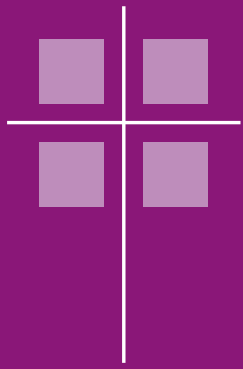


August • September 2013

# Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Gesamtkirchengemeinde Landshut

**Der Himmel ist uns umsonst  
gegeben und geschenkt.**

Martin Luther





Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
nach all den Nachrichten der vergan-  
gen Tage stellt sich die Frage: Können  
wir noch zu irgendjemandem Vertrau-  
en haben? Werden unsere Informati-  
onen und Daten unberechtigt abge-  
hört und gegen unseren Willen weiter  
verarbeitet? Wir fühlen uns machtlos  
gegenüber den Nachrichtendiensten.  
Aber die Antwort auf die eingangs  
gestellte Frage lautet für uns Christen  
eindeutig: Ja!! Denn wenn wir mit un-  
seren Anliegen – ganz gleich, ob Sor-  
ge oder dankbare Hinwendung – mit  
Gott im Gebet Zwiesprache halten,  
dann dürfen wir ganz gewiss sein,  
das dies ganz allein zwischen uns und  
Gott aufgehoben ist. Im Gegensatz zu

Geheimdiensten und Datensammlern  
über uns: wirklich erkannt sind wir nur  
bei Gott. Das kann uns Mut machen.  
Für viele von uns beginnt jetzt die lang  
ersehnte Urlaubs- bzw. Ferienzeit. Ich  
wünsche, dass sie in diesen Tagen ein-  
mal Abstand halten können von all  
den Problemnachrichten, mit denen  
wir täglich konfrontiert werden. „Geh  
aus mein Herz und suche Freud“, so  
fängt ein berühmtes Lied von Paul  
Gerhardt an. Dieser Aufforderung  
sollte jeder von uns nachgehen.  
Ganz gleich, ob während eines Ur-  
laubaufenthalts fern von der Heimat  
oder auch zu Hause  
Für das Redaktionsteam grüßt Sie  
*Ihr Eberhard Kluge*

### Dekanat

**Evang.-Luth. Dekanat**  
Klötzlmüllerstr. 2, 84034 Landshut  
Tel. 08 71/9 62 13-11, Fax 08 71/9 62 13-20  
**Dekan Siegfried Stelzner**  
Büro: Heike Hendorfer  
Schulreferat: Oliver Spilker, Tel. 08 71/9 62 13-14  
**Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde**  
**Kirchengemeindeamt/Verwaltungsstelle**  
Gutenbergweg 16, 84034 Landshut  
Tel. 08 71/9 62 76-0, Fax 08 71/9 62 76-11  
Geschäftsführer: Dieter Meidel  
Email: kga.landshut@elkb.de  
[http://evang-kirchen-landshut.de/kirchen-  
gemeindeamt](http://evang-kirchen-landshut.de/kirchen-<br/>gemeindeamt)  
**Dekanats-Frauenbeauftragte**  
Frau Susanne Padua, Frau Erica von Szemerey  
Email: frauenbeauftragte@dekanat-landshut.de

### Christuskirche

**Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche**  
Klötzlmüllerstr. 2, 84034 Landshut  
Tel. 08 71/9 62 13-13, Fax 08 71/9 62 13-20  
Büro: Katja Germer  
MO-FR: 9–12 Uhr, MO und DI: 14–16 Uhr

**Pfarrer der Christuskirche**  
Siegfried Stelzner (siehe Dekanat)

**Pfarrer Felix Reuter**  
**Freier Tag: Donnerstag**  
Klötzlmüllerstr. 2, 84034 Landshut  
08 71/9 62 13-19  
Pfarrvikariat derzeit nicht besetzt

**Jakobuskirche Ast**  
Bonhoefferweg 1, Ast, 84184 Tiefenbach  
Tel. 0 87 09/263 563, Fax 0 87 09/263 586

**Pfarrerinnen Dorothea Marien**  
Sprechzeiten: DI und DO • 8.30 bis 9.00 Uhr  
Spechtweg 23, 84036 Landshut/Achdorf  
Tel. 08 71/3 30 99 13

**Dekanatskantor Volker Gloßner**  
Tel. 08 71/9 62 13 15 (dienstlich)  
Tel. 0170/90 341 30 (privat)

**Hausmeister (GH)**  
Gerhard Weilach, Tel. 01 76/98 53 59 41  
Kirchner Edmund Göttfert, Tel. 01 76/99 52 95 02

### Jugenddiakon (ab 01.05.2013)

**Sebastian Wartha**  
Gutenbergweg 16, 84034 Landshut

**Evangelischer Kindergarten**  
Leiterin Gabriele Ostermeir  
Gutenbergweg 16, Tel. 08 71/6 82 25

### Pauluskirche Ergolding

**Evang.-Luth. Pfarramt**  
Martin-Luther-Platz 3, 84030 Ergolding  
**Pfarrer Hans-J. Leßmann**

Büro: Herta Döbler, Martin-Luther-Platz 3  
MO, MI: 8-11.30 Uhr, FR: 8-11 Uhr  
Tel. 08 71/4 30 71 0, Fax 4 30 71-29

**Gemeindezentrum Ohu**  
Nelkenstrasse 16, 84051 Essenbach-Ohu

**Diakonin Sabine Buchta**  
Martin-Luther-Platz 3, 84030 Ergolding  
Tel. 08 71/4 30 71-15, Fax 4 30 71-26  
e-mail: buchta@pauluskirche-ergolding.de

**Kinderhaus Friedrich Oberlin**  
Leiterin Ursula Laimer  
Martin-Luther-Platz 3, 84030 Ergolding  
Tel. 08 71/4 30 71-10, Fax 4 30 71-27

### Erlöserkirche

**Pfarrerinnen Christiana und Pfarrer Lorenz**  
**von Campenhausen**

Konrad-Adenauer-Str. 14, 84028 Landshut  
Tel. 08 71/5 15 05, Fax 5 31 70  
lorenz.campenhausen@elkb.de

Büro: Kerstin Fiegert  
MO, DI, DO 14–17.30 Uhr, FR 9–13 Uhr

**Gnadenkirche Auloh – 2. Pfarrstelle**  
**Pfarrerinnen Christiane von Hofacker**  
Frauenberg 11, 84036 Landshut  
Tel.: 0 87 07/9 38 72 40  
Email: christiane.vonhofacker@gmx.de

### Auferstehungskirche

Fliederstr. 17, 84032 Landshut

**Pfarrerinnen Christine Stöhr**

Tel. 08 71 / 1 43 44 60  
Büro: Adelheid Stefani  
MO, DI, DO 9–12 Uhr, FR 8–13 Uhr  
Tel. 08 71/7 33 11, Fax: 08 71/1 24 02  
Email: Auferstehungskirche@t-online.de

### Haus der Begegnung

Bernsteinstr. 72, 84032 Altdorf  
**Pfarrerinnen Kerstin Schaller**, Tel. 08 71/3 60 13  
Sprechstunde: DO 16–18 Uhr

**Evang. Kindergarten Arche Noah**  
Leiterin: Sabine Ostheimer  
Wilh.-Dieß-Straße 3  
Tel. 08 71/93 56 78, Fax 27 67 171  
Email: Kiga.arche.noah@web.de

### Dienste • Werke

**Diakonisches Werk Landshut e.V.**  
Holger Peters, Geschäftsführer  
Gabelsberger Straße 46, 84034 Landshut  
Tel. 08 71/609-0, Fax 08 71/609-333  
Email: info@diakonie-landshut.de

**Evangelisches Bildungswerk e.V.**  
1. Vorsitzender  
Prof. Dr. Wilhelm Schönberger  
Pädagogischer Leiter: Bernd Heinze  
Luitpoldstraße 3, 84034 Landshut  
Tel. 08 71/6 20 30, Fax 08 71/6 44 80  
Email: info@ebwlandshut.de  
MO-FR • 8.30-15 Uhr

**Evangelisches Jugendwerk**  
DekanatsjugendreferentInnen:  
Diakon Axel Pfeiffer, Diakonin Sabine Buchta  
Gutenbergweg 16, 84034 Landshut  
Tel. 08 71/6 90 03, Fax 08 71/6 35 93  
Email: info@ej-landshut.de

**Krankenhauseelsorge**  
BKH/Kinderkrankenhaus  
**Pfarrerinnen Maria Unglaub**  
Nordstraße 7, 85417 Marzling  
Tel. 0 81 61/6 50 55

Achdorfer Krankenhaus/Klinikum Landshut  
**Pfarrer Hartmut Grosch**  
Stephan-Schleich-Str.10, 84036 Landshut  
Tel. 08 71/4 88 98 83  
Email: hartmut.grosch@christuskirche-landshut.de

**Altenheimseelsorge**  
**Pfarrerinnen Dr. Nina Lubomierski**  
Klötzlmüllerstr. 2, 84034 Landshut  
Tel. 08 71/9 62 13 21  
Email: nina.lubomierski@dekanat-landshut.de

# „Wohnst du noch oder lebst du schon?“

Haus mit Garten, 3-Zimmer-Wohnung mit Einbauküche, Loft mit Dachterrasse, Einliegerwohnung im Tiefparterre, Ferienwohnung mit Meerblick. Es gibt so viele unterschiedliche Arten, wie Menschen Wohnung finden. Wir beschäftigen Innenarchitekten, wälzen Möbelhaus-Kataloge, gestalten Wohnräume nach der Feng-Shui-Lehre. Bodenbelag, Beleuchtung, Bilderrahmen. Unvergessen Loriots Bettenkauf. „My home is my castle.“ Das eigene Heim, mit großem Aufwand gesucht, gestaltet und gepflegt – mit dem einzigen Ziel, Lebensraum zu schaffen.

Es beginnt in der Jugendzeit mit dem eigenen Zimmer. Es folgt die erste eigene Bude, später die kleine Mietwohnung im 4. Stock. Dann steht die Entscheidung für oder gegen das Eigenheim an. Vielleicht kommt Interesse an einem Mehrgenerationenhaus auf. Betreutes Wohnen ist schließlich eine Option in der letzten Lebensphase.

In den eigenen vier Wänden steckt viel von dem, was uns als Person ausmacht. Zeig mir deine Wohnung, und ich sag dir wer du bist. Identitätsbildung passiert auch durch die Gestaltung des Lebensraumes. Das Äußere wirkt auf das Innere und umgekehrt.

Umzug ist auch bezüglich dieser Zusammenhänge eine besondere Herausforderung: Was nehme ich mit, was lasse ich zurück? Wie gestalte ich neue Räume so, dass meine Identität gewahrt bleibt und trotzdem neues Leben entsteht? Es gilt, Vertrautes zu erhalten, und sich trotzdem neu zu erfinden.

Urlaub – die Zeit, die sich viele Menschen in den Sommermonaten gönnen – ist wie ein kleiner Umzug. Wie als ob man eine neue Wohnung ausprobiert. Die Rückkehr ist zwar von Vornherein geplant, aber auf Zeit verlasse ich Gewohntes, überlege mir, was ich wirklich brauche, und mache die Erfahrung, mich ein Stück neu einzufinden zu müssen.

Nicht selten steht dabei auch einiges auf dem Prüfstand: Läuft mein Leben so, wie ich es mir vorstelle? Steht innere Überzeugung und äußere Gestaltung im Einklang. Nehme ich mir die Zeit für das, was mein Leben heil werden lässt?

Wenn nun eine Gruppe Jugendlicher entscheidet, für eine Woche in die Kirche zu ziehen, wird das, wovon hier die Rede ist, bedeutsam. 15 junge Menschen fanden an einem ganz ungewohnten Ort Wohnung: die Christuskirche – ungewohnt bewohnt. Alle Beteiligten, Bewohner wie Besucher, waren herausgefordert, Gewohntes zu überdenken und neu Wohnung zu finden. Die Jugendlichen konnten gespannt sein, was diese Wohnung



über sie selbst und ihr Leben erzählen würde. Und sie waren voller Hoffnung, dass diese Wohnung für sie neuer Lebensraum werden würde.

„Wohnst Du noch oder lebst du schon?“ – das ist eigentlich eine komische Frage. Denn Wohnen bedeutet Leben. Jesus sagt: „In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen.“ Gott hält Leben für uns bereit – nicht nur in seinem zukünftigen Himmelreich, sondern auch hier und jetzt an vielen unterschiedlichen Orten. Jesus habe diesen Ort schon für uns bereitet, so heißt es weiter im Text. Und wir sind diesem Ort der Wohnung Gottes auf der Spur, wenn unser Wohnen Raum für neues Leben schafft. Und wir sagen können – egal bei Umzügen oder Urlauben, egal ob in alten oder neuen Wohnungen, egal ob in Häusern oder Kirchen: Ich wohne – und lebe!

## Monatsspruch August

Du hast mein Klagen  
in Tänzen verwandelt,  
hast mir das Traergewand  
ausgezogen und mich  
mit Freude umgürtet.

Psalm 30,12



## Neue Pfarrerin an der Christuskirche

Nach langer Vakanz hat der Landeskirchenrat endlich die vierte Pfarrstelle an der Christuskirche wieder besetzt. Pfarrerin Susanne Gloßner beginnt ihren Dienst bei uns am 1. Oktober und wird am Erntedanktag, den 6.10.2013, um 10 Uhr in der

Christuskirche in ihr neues Amt eingeführt. Wir begrüßen unsere neue Pfarrerin sehr herzlich und freuen uns auf das Kennenlernen.

*Dekan Siegfried Stelzner*

## Liebe Leserin, lieber Leser,



heute darf ich mich als Ihre neue Pfarrerin an der vierten Stelle der Christuskirche vorstellen.

Mein Name ist Susanne Gloßner, ich bin Jahrgang 1970. Mein Vater war 35 Jahre Pfarrer in Dettenheim bei Weißenburg. Ich habe drei Geschwister. Kirchenmusikdirektor Volker Gloßner ist mein älterer Bruder.

Sieben Jahre war ich im Weißenburger Kirchenchor und vier Jahre im Kirchenvorstand der Uni-

versitätsgemeinde Heidelberg. Mein Hobby, den (Solo-) Gesang, habe ich nie aufgegeben.

Nach meinem Studium in Erlangen und Heidelberg war ich Vikarin in Nürnberg. Als Pfarrerin in einem Unternehmen arbeitete ich 18 Monate im Personalbüro einer Metallfirma. Meine z.A.-Zeit ver-

brachte ich in Langenzenn. Fünf Jahre als zweite Pfarrerin in Nürnberg liegen nun hinter mir.

Wenn es irgendwie möglich war, habe ich die Konzerte in der Christuskirche besucht. Nach dem letzten Kirchenkonzert am Palmsonntag habe ich in einem Gespräch erfahren, dass die vierte Stelle seit einiger Zeit unbesetzt ist.

Viele Jahre war ich nun Pfarrerin im fränkischen protestantischen Kernland.

Ich bin gespannt auf die Gemeinde der Christuskirche, die eine ganz andere Historie, andere Chancen und Herausforderungen bietet.

Wenn Sie mich fragen würden, wie ich mir den Beruf als Pfarrerin wünsche, dann würde ich antworten: Als eine, die Sie, liebe Leserinnen und Leser, kennenlernen darf, mit Ihnen zusammen das Leben anpackt und Sie begleiten darf. Und da ich auch nur ein Mensch bin, wünsche ich mir, dass auch Sie ein Stück meines Weges mit mir gehen und mich begleiten.

Ich freue mich sehr auf Sie!

*Ihre neue vierte Pfarrerin Susanne Gloßner*

## Ägypten – Land unter!

*Kinderpfingstzeltlager der Evangelischen Jugend Auferstehungs- und Christuskirche*

Der Nil ist zwar nicht über das Ufer getreten – und doch waren 52 Kinder zusammen mit dem Team der Evangelischen Jugend der Auferstehungs- und Christuskirchengemeinde im Besonderen herausgefordert: In der zweiten Pfingstferienwoche regnete es, bis auf ein paar wenige Stunden, die ganze Zeit. Gut, dass wir in Plößberg bei Weiden auf einem sehr gut ausgestatteten Zeltplatz waren: Wasserdichte Zelte, ein festes Küchenhaus und

eine große Aufenthaltsbaracke ließen die tapferen Ägypterkinder dem Wetter trotzen. Und nicht nur das: bei den vielen kreativen Workshops von Hieroglyphen-Malen bis Pyramide-Bauen, beim Spiel vom Ägyptischen Kampfkamel auf der Wiese (wenn es nicht regnete) und Gaudi-Aktionen in der Baracke (wenn es regnete), beim Ägyptischen Basar oder bei der spannenden Gute-Nacht-Geschichte über einen verschwundenen Pyramidenschatz – die Stimmung hätte nicht besser sein können! Jeden Morgen im Morgenkreis erlebten die Kinder die Geschichte von Josef bei Potifar und seiner Frau – zwar nicht ganz bibelgetreu, aber in jedem Fall eindrucksvoll. Ganz erfüllt von vielen schönen Eindrücken und wertvollen Erfahrungen kamen alle – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – wohlbehalten nach einer Woche im Kinderpfingstzeltlager wieder in Landshut an. Und es regnete immer noch ...

*Pfr. Felix Reuter*



## ... einfach vom Glauben reden

Fahrt zum Impulstag für Mitarbeitende und Interessierte „missio2013“




Gott und Glaube sind in unseren alltäglichen Gesprächen oft ausgeklammert. Einfach einmal vom Glauben reden – das würde aufnehmen, was im 1. Petrusbrief bereits von Christen gefordert wird: „Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist“ (1 Pt. 3,15).

Dass es nicht immer einfach ist, über die Hoffnung, die in uns ist, zu sprechen, das wissen wir. Aber wie kann die Sprachlosigkeit im Glauben überwunden werden? Deshalb findet eine Fahrt am 3. Oktober nach Nürnberg statt. Von 9.30 bis 16.45 Uhr wendet sich in der Kirche St. Sebald und drum herum der Impulstag „missio 2013“ an alle kirchlich Mitarbeitenden und Interessierten! Die Fahrt mit der Bahn, die Teilnahme und Verpflegung kostet pro Person 35.- Euro. Der englische Bischof John Finney wird an diesem Tag erläutern, was er unter „einfach vom Glauben reden“ versteht. Und es wird am 3. Oktober viele Workshopangebote, Foren und Informationsstände geben, die Hilfen, Inspiration und Material zum Thema anbieten. Es lohnt sich, gemeinsam nach Nürnberg zu fahren. Mit anderen Engagierten aus Ihrer Gemeinde, mit Freunden, Kollegen und Interessierten: So lassen sich die Impulse des Tages aufnehmen und umsetzen – und Spaß macht es auch! Anmeldung bis zum 19. September 13 und Informationen: Evang. Bildungswerk, Tel. 0871 / 62030

## Ein Angebot für junge Erwachsene

Ein Jahr in einer Partnerkirche!  
Sei dabei!



Internationaler  
Evangelischer  
Freiwilligendienst

Willst du ...

- ... einmal über deinen Tellerrand schauen?
- ... von Menschen in Afrika, Asien, Lateinamerika oder im Pazifik lernen?
- ... dich für eine gerechtere Welt für alle einsetzen?
- ... erfahren, wie christlicher Glaube in anderen Kulturen gelebt wird?


Bist du zwischen 18 und 28 Jahren alt?

Ab Sommer 2013 beginnen unsere Informationstage, an denen du dich für ein Jahr im Ausland informieren kannst.

|            |                |           |
|------------|----------------|-----------|
| 21.07.2013 | Neuendettelsau | 14–16 Uhr |
| 19.10.2013 | Nürnberg       | 10–14 Uhr |
| 02.11.2013 | München        | 10–14 Uhr |

Wir freuen uns, wenn du Interesse hast!  
Weitere Infos und Blogs von Freiwilligen findest du unter  
[www.mission-einewelt.de](http://www.mission-einewelt.de)

Sei dabei!



Mission  
EineWelt

*Wie es uns bewegt!*

### Es gibt Stunden ...

Es gibt Stunden, in denen möchte ich die ganze Welt umarmen.

Es gibt auch Stunden,  
da will ich mich in ein Mauselloch verkriechen.

Doch es gibt keine Stunde, in der ich nicht gehalten und getragen werde – auch wenn ich nicht damit rechne.

Deshalb ist jede Stunde kostbar und wertvoll. Und ich lerne, auch die scheinbar dunklen zu schätzen. Reinhard Ellsel zum Monatsspruch August 2013: Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet.

Psalm 30,12



## Die Kühe auf der Kathedrale von Laon



Vielleicht geht es Ihnen ähnlich wie mir: Man steht voll Staunen vor einem imposanten Gebäude, einem Schloss oder einer Kathedrale. Dann tauchen Fragen nach dem Bauherrn, der Geschichte, der dargestellten Kunstwerke und der Bedeutung auf. Ähnliches geschieht bei Nachrichten über die Erfolge einer großen Firma, über deren Gewinne und deren Führung.

Auch bei Staaten, Kommunen oder Vereinigungen stehen die Politiker im Zentrum des Inter-

ses und die Erfolge werden ihnen zugeschrieben. Allgemein interessieren wir uns nicht dafür, unter welchen Bedingungen die Leistungen zustande gekommen sind. Wie viele Menschen es überhaupt ermöglicht haben, dass insbesondere die großen historischen Baudenkmäler entstehen konnten. Welche Opfer musste die Bevölkerung aufbringen, wurde Gewalt angewendet, ist Blut geflossen oder mussten arbeitsbedingte Krankheiten und körperliche Schäden beklagt werden? All diese Fragen verschwinden bei der Bewunderung der Bauwerke der Vergangenheit, die ohne unsere modernen Hilfsmittel und Techniken zustande gebracht wurden.

Es gibt aber ein Beispiel, wo man den am niedrigsten angesehenen Geschöpfen ein Denkmal gesetzt hat. Dieses entdeckten wir in Frankreich in der auf einem Hochplateau gelegenen mittelalterlichen Stadt Laon. Schon von Weitem erblickt man ihre Kathedrale, die um das Jahr 1200 erreicht wurde. Auf ihren Türmen entdeckt man dann Vollplastiken von 16 Ochs, die aus den Säulen hervorschauen. In der abendländischen Architektur sind sie eine absolute Rarität. Spannend ist aber ihre Bedeutung: Nach Ansicht der Kunsthistoriker wollte man den zahlreichen geschundenen Ochs ein Denkmal errichten. Denn nur mit ihrer Hilfe war es möglich, in unzähligen Karren die für den Bau der Kathedrale notwendigen Steine aus der Umgebung auf den Berg zu transportieren. Wäre so eine Wertschätzung und Beachtung der Geringsten nicht auch ein Vorbild für uns heute?

*Eberhard Kluge*

## „Ich träume meine Christuskirche“

*Beginn der Renovierung, Gründungsversammlung des Fördervereins und Gemeindeversammlung*

In den Sommermonaten 2013 werden im Zuge der anstehenden Renovierungsmaßnahmen an der Christuskirche erste kleinere und größere Bauvorhaben fertiggestellt: Erneuerung defekter Regenwasserrohre, 2. baulicher Rettungsweg für das Kindergottesdienst-Turmzimmer, Elektro-Check, Laservermessung des Kircheninnenraumes zur Beobachtung von Maueretzungen und Gewölberissen. Während des Gemeindefestes am 6. Oktober zu Erntedank wird der neue Zugang eingeweiht. Der Kirchenvorstand hat begonnen, sich über den Umfang der Renovierung Gedanken zu machen. In einem ersten Schritt sollten keine finanziellen oder andere Schranken gesetzt sein: „Ich träume meine Christuskirche“ war das Motto. Dazu sind erste Ideen entstanden, die im Kirchenraum an der Baustellenwand zum barrierefreien Zugang begut-

achtet werden können. Die Wand hat noch viele weiße Flecken – träumen Sie mit!

Um all die anstehenden Aufgaben und Maßnahmen, vor allem aber deren Finanzierung, bewerkstelligen zu können, soll ein Förderverein Christuskirche gegründet werden! Die öffentliche Gründungsversammlung ist am Dienstag, den 23. September 2013, um 19.30 Uhr, in der Begegnungsstätte des Gemeindehauses der Christuskirche. Herzliche Einladung! Weitere Informationen zum Förderverein erhalten Sie bei Pfarrer Felix Reuter.

Um miteinander ins Gespräch über die Renovierung der Christuskirche zu kommen, ist eine Gemeindeversammlung am Sonntag, den 17. November 2013, nach dem Gottesdienst geplant. Genaueres erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief!

*Pfr. Felix Reuter*

## Casa Abierta – ein Hort für Straßenkinder in Costa Rica

„Tejarcillos de Alajuelita“ – So interessant wie dieser spanische Name klingt, so erschreckend ist es, die Armut Tejarcillos kennen zu lernen. Es ist ein heruntergekommener Stadtteil des Cantons Alajuelita in der Hauptstadt Costa Ricas, in San Jose. Und hier liegt auch die Wirkungsstätte von Joachim Höring. Der Pfarrer, der 16 Jahre lang Gemeindepfarrer in Erding und Landshut war, arbeitet heute mit den Ärmsten der Armen. In Tejarcillos leben viele Bewohner in Blechhütten ohne Fußboden und richtige sanitäre Anlagen. Die wenigsten haben Arbeit und wenn, dann ist sie schlecht bezahlt. Jugendbanden beherrschen die Straßen, Marihuana ist überall günstig zu kaufen. Die Verbrechensrate ist erschreckend hoch. Und an diesem Ort versucht Pfarrer Höring Gemeinde zu bauen. Er ist Missionar moderner Prägung und bezeichnet sich als niederbayerischer Dickkopf mit latinoamerikanischem Lebensstil. Ausgangspunkt seiner Gemeindearbeit ist die „Casa Abierta“, ein unscheinbares, kleines Gebäude, das als eine Art Kindertagesstätte betrieben wird, um etwa 20 Kinder tagsüber Schutz, eine warme Mahlzeit und kindgerechtes Spielen und Lernen bietet. So schlimm die Zustände in Tejarcillos auch sind, so bewundernswert ist es zu erleben, wie unermüdlich und tapfer die Mitarbeiter der Casa Abierta gegen das soziale Elend ankämpfen. Von Montag bis Freitag, jeweils von 6.30 bis 18 Uhr, verwandelt sich das Gebäude in der Casa Abierta in eine Kindertagesstätte. Und am Sonntag trifft sich dort



die kleine lutherische Gemeinde zum Gottesdienst. In der „Casa Abierta“ haben die Kinder einen Schutzraum, Können die alleinerziehenden Mütter aus sozial schwachen Verhältnissen, einer Arbeit nachgehen, ohne ihre etwa zwei- bis neunjährigen Kinder im Haus sich selbst zu überlassen oder sie eingesperrt zurück lassen zu müssen.

Das Projekt finanziert sich bisher überwiegend aus Spenden der evang.-luth. Kirchen in Bayern, Schweden und den USA. Doch Joachim Höring hat große Ziele und dazu benötigt er weitere Unterstützung. Er möchte viele Casa Abiertas schaffen, viele Orte im ganzen Land, an denen Kinder behütet spielen können und keine Angst vor Gewalt haben müssen. Wenn Sie helfen möchten, können Sie das tun: Bitte spenden Sie auf das Konto der Auferstehungskirche Landshut: 1101900, Sparkasse Landshut, BLZ 74350000. Von dort wird das Geld weitergeleitet.

*Bernd Heinze*







# Christuskirche

Ev.-Luth.-Pfarramt Landshut – Christuskirche  
Klötzlmüllerstraße 2, 84034 Landshut, Tel. 08 71/962 13 13, Fax. 08 71/962 13 20  
www.christuskirche-landshut.de

E-Mail: pfarramt@christuskirche-landshut.de

Bankverbindung: Sparkasse Landshut • Konto 44 075 • (BLZ 743 500 00)

## „...und führet mich zum frischen Wasser.“

*Gemeindefreizeit an den Hintersee*



Vom 14.-16. Juni 2013 fand die diesjährige Gemeindefreizeit statt. Die Worte aus dem Psalm 23 über das „frische Wasser“ sollten uns in vielerlei Form an diesem Wochenende begleiten. Insgesamt 58 Gemeindeglieder der Christuskirche im Alter zwischen 3 Monaten und 90 Jahren machten sich auf zum CVJM-Gästehaus am Hintersee bei Ramsau. Vom Panoramaspeisesaal aus erwartete uns ein unbeschreiblich schöner Blick auf den grün schimmernden Hintersee und die majestätisch dahinter aufragenden Alpengipfel.

Am Freitag Abend versammelten sich alle zur Vorstellungsrunde und Abendandacht, danach war

großes Spiele- und Ratsch-Treffen angesagt. Am Samstag Vormittag trennten sich die Teilnehmenden nach Lust und Laune in mehrere Gruppen: einige unterhielten sich über den Psalm, andere malten, eine Gruppe sang und lernte neue Lieder, und die Kindergruppe machte eine Erkundungstour in den „Zauberwald“. Nachmittags war Freizeit angesagt: Besuch eines naheliegendes Museums, Bootsfahrt auf dem See oder kleiner Rundgang. Eine Gruppe machte sich auf den Weg zur knapp 1700m hoch liegenden Blaueis-Hütte unterhalb der Schärtenspitze, wobei einige unterwegs an einer Almhütte hängen blieben – Pause und Brotzeit waren einfach zu verlockend. Der Samstag klang aus mit Stockbrot-Grillen am Lagerfeuer.

Im Gottesdienst am Sonntag Vormittag stellten die Gruppen ihre Ergebnisse vom Samstag vor – Eindrücke aus der Bibelarbeit, wunderschöne Gemälde, anregende Mitsing-Lieder und als Krönung ein Gruffelo-Baumstumpf aus dem „Zauberwald“. Nach dem Mittagessen waren sich zur Abreise alle einig: Hier müssen wir noch mal her! Danke vor allem an Eckhard und Ute Bogner sowie Frank Siegmund für Vorbereitung und Durchführung, Barbara Erhard für ihre lebendige Arbeit mit den Kindern und Pfarrer Reuter für die geistliche Unterstützung.

*Ralf Kämmerer*

## Du meine Seele singe

*7 Jahre Singkreis für Senioren*



Wir treffen uns einmal im Monat. Mit 30 bis 40 Frauen und Männern sind wir dann zusammen, um „nur für uns“ zu singen. Es ist einfach eine

Freude, jedes Mal aufs Neue zu entdecken: wir haben noch eine Stimme! Herz, Ohren und Mund sind in Bewegung in Erinnerung an Kindheits- und Jugendtage, an glückliche Stunden und tapfer überwundene Zeiten. Jedes gewünschte Volks-, Kirchen-, Taizelied und Spiritual wird gekonnt begleitet von unserem Pianisten Herbert Wolfrum. Ein Kanon zum Abschied fragt und verspricht zugleich das Programm für das nächste mal: „Wann und wo singen wir wieder und sind froh?“ Jeden 2. Mittwoch im Monat von 10 bis 11.30 Uhr ist der Gemeindesaal im Gutenbergweg 16 für uns reserviert. Wir wollen miteinander singend in Bewegung bleiben und freuen uns auf neue Sängern und Sänger.

Weitere Informationen bei Elisabeth Rau  
(Tel. 0871/2760376)



Gemeindehaus, Gutenbergweg 16 (GH)

### **Mini-Gottesdienst**

Für Kinder von 0-6 Jahren und Familie  
Sonntag • 29.9. • 11.30 Uhr

### **Seniorenachmittag**

MO • 30.9. • 14.30 Uhr • GH

### **Muskelaufbautraining**

Jeden DI • 14.15-14.45 Uhr • GH  
Leitung: Irene Woidneck, Tel. 08762/721515

### **Singkreis für Senioren**

MI • 11.9. • 10 -11.30 Uhr • Gemeindehaus  
Leitung: Elisabeth Rau, Tel: 0871/2760376

### **Spieleabend**

SA • 28.9. • 16 – 22.00 Uhr • GH

### **Gymnastik für Senioren**

MI • (14täglich) • 14.30-15.30 Uhr • GH  
Leitung: Irene Woidneck, Tel. 08762/721515

### **Gymnastik am Hofberg**

jeden MI • 14.15 Uhr • Schule Weinzierlstraße  
Leitung: Birgit Schönberger, Tel. 0871/609201

### **Gymnastik für Frauen**

jeden DO • 9.30 Uhr • GH  
Leitung: Anna-Maria Huber, Tel. 0871/51512

### **Tanzkreis**

jeden MI • 19.30 Uhr • GH

### **Jugendchor**

MI • 17.30-19.00 • GH

### **Meditation im Tanz**

DO • 18.30-19.30 Uhr • GH

### **Motettenchor**

DO • 19.45 Uhr • Gemeindehaus

**Achtung:** In den Schulferien finden die Angebote nach Absprache mit den Kursleitern statt!

### **Vorkindergarten**

MO und DO 8.45-11.15 • Leitung Alexandra Stroka  
DI und FR 8.45-11.15 • Leitung Alexandra Stroka  
Anmeldung unter Tel. 0871/36450

### **Kinderkantorei**

jeden FR • GH  
14.30 Uhr • Kinderkantorei I  
15.00 Uhr • Kinderkantorei II  
15.45 Uhr • Kinderkantorei III  
16.30 Uhr • Die „CappellAs“

### **Pfadfinder**

MO • 17.00-18.30 Uhr • „Weiße Tiger“  
Jungpfadfindersippe (12-15 Jahre)  
Kontakt: Laurenz Wittmann (0176/26768516)  
FR • 15.30-17.00 Uhr • „Coole Koalas Jungpfadfindersippe“  
(10-12 Jahre)  
Kontakt: Markus Lederhuber (08704/345)  
FR • 17.30-19.00 • „Wolpertinger“ Pfadfindersippe  
(14-17 Jahre)  
Kontakt: Connor Weber (0871/1432176)

### **Lobpreisungen (überkonfessionell)**

jeden letzten SA im Monat  
31.8. • 28.9. • 9.30-10.30 Uhr • CK

## **Freundeskreis Kirchenmusik**

Der „Freundeskreis Kirchenmusik“ mit seinen ca. 70 Mitgliedern unterstützt seit mehr als 20 Jahren die kirchenmusikalische Arbeit an der Christuskirche. Die Mitgliedsbeiträge und freiwillige Spenden leisten einen wertvollen Beitrag, um Aufführungen und Konzerte von Motetten- und Kammerchor, von Jugendchor und Kinderkantorei zu realisieren. Damit sich möglichst viele Gemeindeglieder ein Bild von der wertvollen Arbeit des Freundeskreises machen können, liegt der vorliegenden Ausgabe des Gemeindebriefes ein Flyer bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

*Matthias Walch, Vorsitz des Freundeskreises,  
und Volker Gloßner, Kirchenmusikdirektor*

## **Neue Öffnungszeiten im Pfarramt**

Ab August 2013 gelten neue Öffnungszeiten im Pfarramt der Christuskirche: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr, sowie Montag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.

In dieser Zeit nimmt unsere Pfarramtssekretärin, Frau Katja Germer, Ihre persönlichen und telefonischen Anfragen gerne entgegen. Per E-Mail (pfarramt@christuskirche-landshut.de) oder per Fax (0871-9 62 13 20) können Sie sich zu jeder Zeit an das Pfarramt wenden.

## **Mitarbeiterfest**

Herzliche Einladung an alle Mitarbeitenden zum Mitarbeiterfest der Kirchengemeinde am Freitag, 27. September 2013 um 19.30 Uhr in der Christuskirche. Wir freuen uns, Sie (zusammen mit Begleitung) zu einem besonderen Konzert mit anschließendem Empfang begrüßen zu dürfen! Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung im Pfarramt, aber auch Kurzentschlossene sind Willkommen.

## **Anvertraute Talente!**

*Gemeindefest an Erntedank rund um die Christuskirche*

So viele Talente sind uns anvertraut, und wir können jede/r für sich und vor allem miteinander daraus etwas schaffen. Das ist ein wunderbarer Grund zu feiern! Wir laden herzlich ein zum Gemeindefest an Erntedank, Sonntag, den 6. Oktober 2013. Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem familienfreundlichen Gottesdienst, in dem Susanne Gloßner in ihren Dienst als neue Pfarrerin unserer Kirchengemeinde durch Dekan Stelzner eingeführt wird (Vorstellung auf Seite 4). Nach dem Gottesdienst wird der neue barrierefreie Zugang zur Christuskirche eingeweiht. Rund um die Kirche erwartet Alt und Jung ein buntes Programm, bei dem alle ihre Talente (wieder-)entdecken können!



# Jakobuskirche

Gemeindezentrum Jakobuskirche  
Bonhoeffer Weg 1, Telefon: 08709/263 563 (Kirche), Fax: 08709/263 586  
E-Mail: jakobuskirche@christuskirche-landshut.de



Foto: Peter Litvai

## Sprechzeiten Frau Pfarrerin Marien nach Vereinbarung

Telefonsprechzeiten: Di und Do 8.30 Uhr bis 9.00 Uhr,  
Tel. 0871-3309913

## Kindergottesdienste

Ab sofort jeden Sonntag

## Vorbereitung auf die Konfirmation

27.9. • 11.10. - 16-18 Uhr

## Taufsonntage

7.9. • 20.10. 10.11.

## Seniorenkreis

Erster Dienstag im Monat • 14 Uhr • 06.08., 03.09.  
Monika Blümel, Telefon: 08709/928972

## „Geselliger Kreis“

Zweiter Montag im Monat • 14 Uhr • 12.08., 09.09..  
Altenbegegnungsstätte am Rathausplatz Kumhausen  
Ursula Höft, Telefon: 0871/41760

## Ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

5.8. • 20 Uhr • Vilsheim

## Ökumenischer Gottesdienst zum 10jährigen Jubiläum

6.10. • 19.30 • Jakobuskirche

## Bibelgesprächskreis

20.9., 11.10. • 19.30 Uhr

Pfr. Dorothea Marien 0871/3309913

## Kirchenchor Jakobuskirche

DO • 19.30 Uhr • Manfred Leib, Telefon: 0871/45919

## Arbeitskreis von Angehörigen Sektengeschädigter (AVAS)

Ursula Höft, Telefon: 0871/41760

Inge Wilhelmi, Telefon: 08709/2055

## Kirchenbus

**Bus 1:** Altfraunhofen: 11.08., 08.09.

**Bus 2:** Buch a. E.: 22.09.

## Büro Jakobuskirche (Frau Kienitz)

Bei organisatorischen Fragen (Raumbelegung)  
Tel. 08706-1064

Pfingstsonntag wurden unsere 18 Konfirmanden in einem feierlichen Gottesdienst, den Pfarrerin Marien hielt, konfirmiert. Als Vertreter des Kirchenvorstands gab Herr Gratz den Konfirmanden gute Wünsche mit auf den Weg. Musikalisch wurde der Gottesdienst festlich umrahmt von dem Chor der Jakobuskirche, dem Blechbläserensemble unter der Leitung von Herrn Hörndl, sowie weiteren Solisten. Die Gesamtleitung hatte Manfred Leib. Die Konfirmanden wurden während ihrer Konfirmationszeit von Clemens Schuster, Rebekka Rexhausen, Emilia Goretzky und Lisa Thierauf begleitet.

Zum krönenden Abschluss ihrer Konfirmationszeit führen die Konfirmanden mit einigen Begleitern nach Taizé ...

## Da wirst Du wenigstens nicht zugetextet ... 7 Tage in Taizé

Wenn es 72 Stunden am Stück regnet, alles durchgeweicht ist, keiner mehr ein trockenes Kleidungsstück hat und trotzdem die Menschen mit einem Lächeln durch die Gegend laufen und noch freundlich sind, dann...muss man in Taizé angekommen sein. Achtzehn Konfirmanden, Konfirmanden und Erwachsene machten sich am Pfingstmontag mit Pfarrerin Dorothea Marien zur traditionellen Taizé-Fahrt der Jakobuskirche in Ast auf. Nach 13 Stunden waren wir endlich am Ziel und Petrus hatte das letzte Mal ein Einsehen mit uns, so dass wenigstens die Zelte im Trockenen aufgebaut werden konnten.

Kann das eigentlich funktionieren? 2500 Jugendliche aus verschiedenen Ländern organisieren sich selbst und ein großes Treffen dazu, ohne dass es im Chaos endet – es kann – und dies ist der erste Punkt, der die Atmosphäre von Taizé ausmacht. So verbrachte die Gruppe eine Woche voll anregender Gespräche und Erfahrungen. Zentrum waren die tägliche Gottesdienste, in denen es keine Predigt gibt, sondern die musikalische Andacht im Mittelpunkt steht. „... da wirst Du wenigstens nicht zugetextet“ brachte es ein Jugendlicher aus einer anderen Gruppe auf den Punkt.

*Udo Schuster*

... und am 23.06. stellten sich die **neuen Konfirmanden/Konfirmandinnen** der Gemeinde vor. Wir heißen sie willkommen und wünschen ihnen eine gesegnete Konfirmationszeit.





# Auferstehungskirche

Fliederstraße 17 • 84032 Landshut • Telefon 0871/73311 • Fax 0871/12402  
www.auferstehungskirche-landshut.de

E-Mail: auferstehungskirche@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Landshut • Konto 11 01 900 • (BLZ 743 500 00)

## 34. Flohmarkt um die Auferstehungskirche

**am 21. September 2013! Beginn 9 Uhr**

Nach Ende der Sommerferien, am 21. September lädt die Gemeinde Auferstehungskirche wieder ein zum **Flohmarkt rund um die Auferstehungskirche!** Kommen Sie vorbei, schauen und kruschen Sie, für Jeden und Jede ist sicherlich etwas dabei! Wie immer können Sie auch in der Flohmarktwoche Ihre Sachspenden vorbeibringen und so zu einem guten Ergebnis für die in diesem Jahr ausgewählten Projekte beitragen.

Der Erlös des Flohmarktes 2013 wird unter den folgenden Projekten aufgeteilt:

**Kampagne Casa Abierta in Costa Rica / Krankenhaus Ditrau in Rumänien Haus International und „Miteinander leben“ Flüchtlingshilfe, Landshut Hilfsaktion „Freude durch Helfen“, soziale Projekte in der eigenen Gemeinde.**

Ihre Sachspenden nehmen wir gerne entgegen von Montag, 16.9. bis Donnerstag 19.9. jeweils von 9 – 11 Uhr und von 17-19 Uhr und Freitag, 22.9. von 9 – 11 Uhr (nachmittags keine Annahme mehr!)

**Bitte sagen Sie den Flohmarkt auch weiter an Freunde, Bekannte, Nachbarn ...**

Durch Plakate und Handzettel (liegen in der Auferstehungskirche, im Gemeindehaus und im Haus der Begegnung auf) können Sie bei der Werbung mithelfen.

Für den Flohmarkt sind in der Flohmarktwoche auch wieder viele Helferhände gefragt, zum Sortieren während der Annahmezeiten und am Samstag zum Auf- und Abbau und zum Verkauf! Helfer können sich gerne melden im Pfarrbüro, Tel. 0871/7 33 11 oder bei U. Manier, Tel. 0871/21983.

**Flohmarktende am Samstag um 14 Uhr!**



## Ökumenischer Besuchsdienst im Johannesstift Altdorf

**Kennen Sie schon den Besuchsdienst im Johannesstift?**

Engagierte Frauen lassen sich für die Heimbewohner verschiedene Aktivitäten einfallen, z.B. Rollstuhlflüge, Palmbuschen binden, Erntedanksuppe kochen, Begleitung zu den Gottesdiensten und zu Veranstaltungen der Gemeinde.

Einige helfen auch dem Pflegepersonal beim Essen eingeben. Bei regelmäßigen Besuchsdiensttreffs werden Fragen und evtl. Probleme mit der Heimleitung, dem Diakon und der Pfarrerin ausgetauscht.

Auch Weiterbildungen werden angeboten und jeder kann sich dort einbringen, was er kann und was er gerne macht.

Vielleicht habe ich auch Ihr Interesse geweckt und Sie haben Lust den Besuchsdienst kennen zu lernen und zu unterstützen? Auch Männer sind willkommen.

Dann wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Kerstin Schaller, Tel. 0871/36013 oder Frau Maria Schwarz, Tel. 0871/34819.

*Renate Jeretzky (Heimfürsprecherin)*

## Freundestreffen der Blindenmission

Vor über 100 Jahren wurde von Pfarrer Ernst Jakob Christoffel eine Mission für Blinde und andere Behinderungen gegründet. Sie ist unter dem Namen Christoffel-Blindenmission (CBM) weltweit bekannt. Am 25. September lädt sie zum Freundestreffen um 17.30 Uhr in unsere Auferstehungs-

kirche ein. Tobias Pflanz, ein Projektmitarbeiter der CBM wird über seine Arbeit in Uganda berichten. Sein Vortrag wird vom afrikanischen Chor „Doi la Afrika“ begleitet. Im Anschluss wird zu einem Stehimbiss im Gemeindehaus eingeladen.

## Mach mit!

### Posaunenchorverband braucht Unterstützung!

Es kann gut sein, dass Sie noch nie etwas vom VeP, dem Verband evangelischer Posaunenchoristen in Bayern gehört haben. Für uns Bläserinnen und Bläser in den Posaunenchoristen ist er der Förderer unserer Arbeit. Ohne ihn ist heute eine vernünftige Posaunenchorarbeit nicht denkbar. Wir bekommen durch ihn hervorragendes Notenmaterial, günstige Instrumentenangebote, überregionale Fortbildungs- und Freizeitangebote für alle Alters- und Könnensklassen, Schulungen vor Ort und das alles von professionellen Musikern. Nur leider ist

so eine Arbeit nicht kostenlos zu haben. Unsere Landeskirche hat trotz vieler Beteuerungen, wie sehr sie die Posaunenchorarbeit in den Gemeinden schätzt, die Zuschüsse für die Verbandsarbeit nicht den gestiegenen Anforderungen angepasst. Nun sammelt der Verband Unterstützungsvoten, die er der Herbstsynode klangvoll übergeben möchte. Es wären schön, wenn Sie mit einem Mausklick dabei wären. Ihr Posaunenchor dankt es Ihnen.

Klicken Sie bitte die folgende Seite an:  
<http://www.wir-sind-das-salz.de/>

## Gottesdienst im Grünen

Unser Gemeindegebiet ist weitläufig mit vielen Außenorten. Auch dort wollen wir in Zukunft Gottesdienste feiern und zwar unter freiem Himmel. Der erste Gottesdienst dieser Art findet am 4. August um 10 Uhr im Pfarrgarten der kath. Kirchengemeinde in Gündlkofen statt und wird zusammen mit Gemeindegliedern aus Gündlkofen und Umge-

bung vorbereitet. Der Posaunenchor wird den Gottesdienst mitgestalten. Im Anschluss ist ein ausgiebiger Kirchenkaffee geplant. Sollte es regnen, findet der Gottesdienst in der kath. Kirche statt. Um Fahrgemeinschaften bilden zu können, bitten wir Autofahrer, die noch jemanden mitnehmen können, um 9.30 Uhr an der Auferstehungskirche zu sein.

In den Schulferien finden keine regelmäßigen Veranstaltungen statt

### Kirchenvorstandssitzung (öffentlich)

Haus der Begegnung • MO • 09.09. • 19.30

### Mittagstisch im August Pause

DI • 12 – 13 Uhr ab 17.09.

Anmeldung bis MO 16.09. Mittag, Tel. 0871/7 33 11

### Seniorengymnastik

DI • 14.30 – 15.30 Uhr

### Siebenbürger Handarbeitskreis

DI 14-tägig • 14 Uhr

### Frauenkreis „Kreatives Allerlei“

1. DI im Monat • 20 Uhr

### Bibelgespräch

MI • 09.10, 13.11. • 19.30 Uhr

### Geselliger Kreis

1. u. 3. DO • 14.30 Uhr

### Aktiv bleiben – miteinander tanzen

2. u. 4. DO im Monat • 14.30 Uhr

### Posaunenchor

FR • 17.30 Uhr • Kurt Büttler, Tel. 0871/7 47 36

### Verein DOM e.V.

Mascha Sidorova-Spilker, Tel. 0871/6 87 60 86

### Deutschkurs für Frauen

MO • 9.30 – 11.30 • M. Sidorova-Spilker, Tel. 0871/6 87 60 86

### Englisch für Kinder

MI • 15.30 – 16.30 • V. Blum, Tel. 0871/1 435 986

### Russisch für Kinder

MI • 17 – 18 Uhr • A. Khamitova, Tel. 08709/943 821

### Englisch für Kinder

DO • 15 – 16 Uhr

### Russisch für Kinder

DO • 16 – 18 Uhr • A. Khamitova, Tel. 08709/943 821

### Malen für Kinder

FR • 15.30 – 18 Uhr • N. Briem, Tel. 0871/1432520

### Russisch für Grundschüler

FR • 13 – 17 Uhr

N. Brauer, Tel. 0871/9663335

A. Khamitova, Tel. 08709/943 821

### Veranstaltungen Haus der Begegnung

#### Geburtstagskaffee

MO • 05.08. • 14.30 Uhr

Für alle ab 70 Jahre, die im Juni und Juli Geburtstag hatten

MO • 07.10. • 14.30 Uhr

Für alle ab 70 Jahre, die im August und September Geburtstag hatten, Anmeldung Tel. 0871/7 33 11

#### Grillabend für Daheimgebliebene

FR • 09.08. • ab 17 Uhr

Grill, Getränke werden gestellt, Essen bitte selber mitbringen

#### Mutter-Kind-Gruppe

MO • 14-tägig • 15 Uhr • S. Kottmeier, Tel. 0871/1 28 20

#### Musikgarten

DI • 9.30 Uhr, MI • 16.30 Uhr

Information: Grete Csibi, Tel. 08 71/3 10 64

#### Kirchenchor

DI • 19.30 Uhr • Grete Csibi, Tel. 0871/3 10 64

#### Tanzen

Vom Sirtaki bis Seniorentanz

MI • 18.09. • 19 Uhr • Ilona Wagner, Tel. 0871/5 17 66

#### Multiple Sklerose Gruppe

1. MI im Monat • 14 Uhr

#### Ökum. Friedensgebet i. Neu-St. Nikola/Altdorf

MI • 28.08., 25.09. • 19 Uhr

#### Behinderte und ihre Freunde

2. u. 4. DO • 14 Uhr

#### „Frühschicht“

Morgenandacht mit anschließendem gemeinsamen Frühstück • 1.FR im Monat • 6.30 Uhr



## Einladung zum Abendgottesdienst im Haus der Begegnung

Am Sonntag, den 23. Juni, haben wir nach längerer Pause wieder einen gemeinsamen Abendgottesdienst im Haus der Begegnung in Altdorf gefeiert.

Zehn Tage zuvor hatten sich einige Gemeindeglieder getroffen, um miteinander über einen ausgewählten biblischen Text ins Gespräch zu kommen. Zahlreiche Gedanken und Ideen aus diesem Vorbereitungskreis sind dann auch in die Predigt mit eingeflossen.

Nach der kurzen Sommerpause im August möchte ich Sie, liebe Gemeinde, wieder herzlich zum **Predigtvorbereitungskreis am Donnerstag, den 18. September um 19.30 Uhr** und zum Abendgottesdienst am Sonntag, den 28. September um 18.30 Uhr einladen. Beide Veranstaltungen finden im **Haus der Begegnung** in Altdorf, Bernsteinstraße 72 statt.

Ich freue mich auf Sie!

*Ihre Pfarrerin Kerstin Schaller*

## Kantaten-Gottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 6. Oktober 2013, 10.00 Uhr

Gerade am Erntedankfest kann uns bewusst werden, wie sehr uns Gottes Segen umgibt, aber auch wie sehr die Welt wartet, dass wir ein Segen für sie sind. Die Kantate „Alles ist an Gottes Segen“ von Gustav Gunsenheimer entstand im Auftrag des „Verbandes evang. Posaunenchor in Bayern e. V.“ für die Verwendung im Gottesdienst.

Grete Csibi und Kurt Büttler freuen sich auf das gemeinsame Musizieren und Ihren Besuch.

## Radwallfahrt nach Altdorf

Am **Samstag, den 14. September**, machen Gemeindeglieder aus den Pfarrverbänden Hörgertshausen – Gammeldorf und Gündlkofen wieder mit dem Rad auf den Pilgerweg nach Altdorf. Im Ökumenausschuss haben wir für diesen Tag ein abwechslungsreiches Programm geplant:

Gegen 10 Uhr werden die Radwallfahrer am Haus der Begegnung ankommen und vom Posaunenchor willkommen geheißen. Nach der Begrüßung machen wir uns gemeinsam auf den Weg zur Alten Nikola-Kirche, um dort miteinander eine Andacht zu halten. Eine anschließende Kirchenführung ist geplant. Danach fahren wir zum Mittagessen wieder zurück ins Haus der Begegnung. Nachdem wir uns bei gutem Essen gestärkt haben, wollen wir

## Urlaubszeit - Ferienzeit

Man kann es überall spüren: Die Ferienzeit und die Urlaubstage haben begonnen. Die Parkplätze sind nicht ganz so voll wie üblich, viele Geschäfte haben geschlossen, in den Museen drängen sich die Kinder, Touristenziele sind bevölkert usw.

Urlaubszeit ist für viele auch Reisezeit. Schon lange vorher wurde geplant und vorbereitet. Man freut sich auf Entspannung und Ruhe, aber auch auf interessante Erlebnisse. Über all dem steht aber auch die Hoffnung, das alles gut verläuft und die Wünsche sich auch erfüllen.

Diesen Wünschen für Sie schließen wir uns an und geben Ihnen einen Segensspruch aus Irland mit auf den Weg: Genießen Sie die Zeit und kommen Sie gut zurück. Der Segen soll aber auch alle begleiten, die keinen Urlaub haben oder diesen zu Hause verbringen.

Nicht, dass keine Wolke Deinen Weg überschatte,  
nicht, dass Dein Leben künftig ein Beet voller Rosen sei;  
nicht, dass Du niemals bereuen müsstest;  
nicht, dass Du niemals Schmerzen empfinden solltest –  
nein, das wünsche ich Dir nicht.

Mein Wunsch für Dich lautet:

Dass Du tapfer bist in Stunden der Prüfung,  
wenn andere Kreuze auf Deine Schultern legen;  
wenn Berge zu erklimmen und Klüfte zu überwinden sind,  
wenn die Hoffnung kaum mehr schimmert.

Dass jede Gabe, die Gott Dir schenkt, mit Dir wachse,  
und Dir dazu diene, denen Freude zu schenken, die Dich mögen.

Dass Du immer einen Freund hast, der es wert ist, so zu heißen,

dem Du vertrauen kannst, der Dir hilft, wenn Du traurig bist,  
der mit Dir gemeinsam den Stürmen des Alltags trotzt.

Und noch etwas wünsche ich Dir:

Dass Du in jeder Stunde der Freude und des Schmerzes  
die Nähe Gottes spürst –

das ist mein Wunsch für Dich, und für alle, die Dich mögen.

Das ist mein Wunsch für Dich – heute und alle Tage.

*Eberhard Kluge*

uns Zeit nehmen, uns gegenseitig etwas besser kennenzulernen. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir den Tag ausklingen lassen, bevor unsere Gäste wieder in Richtung Heimat aufbrechen.

Liebe Gemeinde, Sie sind herzlich eingeladen, den 14. September zusammen mit unseren Wallfahrern zu verbringen. Damit unsere Vorbereitungen gelingen, melden Sie sich bitte bis **Freitag, den 30. August**, bei Pfarrerin Kerstin Schaller im Haus der Begegnung an, die Telefonnummer ist: 0871/36013 oder im kath. Pfarrbüro, Tel.: 0871/9751624. Bitte nutzen Sie gegebenenfalls den Anrufbeantworter. Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen!

# Gottesdienste

## im August und Sept. 2013

|   | August   |   |   |  |  |
|---|--|---|---|--|--|
|   | 4<br>10. Sonntag<br>nach Trinitatis  | 11<br>11. Sonntag<br>nach Trinitatis          | 18<br>12. Sonntag<br>nach Trinitatis                                      | 25<br>13. Sonntag<br>nach Trinitatis                   | 1<br>14. Sonntag<br>nach Trinitatis                  |
| <b>Christuskirche</b>                     | <b>10.00</b>   | <b>10.00</b>                                  | <b>10.00</b><br><i>Zentralgottesdienst</i><br><b>11.00</b><br>Taufsamstag | <b>10.00</b><br><i>Zentralgottesdienst</i>             | <b>10.00</b>   |
| <b>Jakobuskirche<br/>Ast</b>              | <b>10.00</b><br>+ Kindergottesdienst   | <b>10.00</b><br>+ Kindergottesdienst<br>Bus 1 | <i>Zentralgottesdienst<br/>in CK</i>                                      | <i>Zentralgottesdienst<br/>in CK</i>                   | <b>10.00</b><br>+ Kindergottesdienst                 |
| <b>Erlöserkirche</b>                      |  | <b>9.30</b><br>mit Taufe                      |   | <b>9.30</b>  | <b>11.00</b>   |
| <b>Gnadenkirche<br/>Auloh</b>             | <b>9.30</b><br>+ Kirchenkaffee   |   | <b>9.30</b>   |  | <b>9.30</b><br>+ Kindergottesdienst<br>Kirchenkaffee |
| <b>Wörth</b>                              |  | <b>10.45</b>                                  |   | <b>10.45</b>   |  |
| <b>Adlkofen</b>                           |  |   |   |  | <b>17.00</b><br>St. Thomas Kirche                    |
| <b>Auferstehungs-<br/>kirche</b>          | <b>10.00</b><br>Gottesdienst im Grünen<br>Pfarrgarten der Kirche<br>St. Peter in Gündlkofen<br>Kirchenkaffee | <b>10.00</b>                                  | <b>10.00</b>  | <b>10.00</b><br>+ Kindergottesdienst<br>Kirchenkaffee  | <b>10.00</b>   |
| <b>Haus der<br/>Begegnung<br/>Altdorf</b> |  |   |   |  |  |
| <b>Pauluskirche<br/>Ergolding</b>         | <b>10.00</b>   | <b>10.00</b>                                  | <b>10.00</b>  | <i>Einladung zum<br/>Zentralgottesdienst<br/>in CK</i> | <b>10.00</b><br>+ Mini-Gottesdienst                  |
| <b>Ohu</b>                                |  | <b>8.30</b>                                   |   |  |  |
| <b>Bezirkskrankenhaus</b>                 | <b>10.30</b>   |   | <b>10.30</b>  |  |  |
| <b>Klinikum (Samstag)</b>                 | SA 3.8.<br><b>18.30</b>  |   |   |  | SA 31.8.<br><b>18.30</b>                             |
| <b>Kreiskrankenhaus<br/>Achdorf</b>       | <b>10.00</b>   |   | <b>10.00</b>  |  | <b>10.00</b>   |

### Gottesdienste in den Altenheimen

**AWO-Heim** (SA 16.00) 10.8. und 7.9.

**BRK-Heim** (MO 16.00) 26.8. und 23.9.

**Curanum** (SA 16.00) 24.8. und 21.9.

**St.-Jodok-Stift** (MO 9.30) 8.8. und 12.9.

**Matthäusstift** (SA 16.00) 3.8., 17.8., 7.9., 21.9.

**Seniorenwohnpark** (SA 17.00) 17.08. und 21.09.

**Seniorenzentrum Buch** (SO 9.00) 4.8. und 1.9.



# Geistlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01 70 / 86 51 788

an Wochenenden und Feiertagen erreichbar

| September                                     |   |   |  | Oktober                              |   |
|---|---|---|--|--------------------------------------|---|
| 8<br>15. Sonntag<br>nach Trinitatis           | 15<br>16. Sonntag<br>nach Trinitatis                          | 22<br>17. Sonntag<br>nach Trinitatis                        | 29<br>18. Sonntag<br>nach Trinitatis   | 6<br>19. Sonntag<br>nach Trinitatis  |   |
| <b>10.00</b><br><b>11.00</b><br>Taufsamstag   | <b>10.00</b><br>+ Kindergottesdienst                          | <b>10.00</b><br>+ Kindergottesdienst                        | <b>10.00</b><br>+ Kindergottesdienst<br><b>11.30</b><br>Minigottesdienst                     | <b>10.00</b><br>Familiengottesdienst | Martin-Luther-Platz<br>84034 Landshut           |
| <b>10.00</b><br>+ Kindergottesdienst<br>bus 1 | <b>10.00</b><br>+ Taufe<br>+ Kindergottesdienst               | <b>10.00</b><br>+ Kindergottesdienst<br>Gemeindeversammlung | <b>10.00</b><br>+ Kindergottesdienst   |                                      | Bonhoefferweg 1, Ast<br>84184 Tiefenbach        |
| <b>9.30</b><br>+ Kirchenkaffee                | <b>11.00</b><br>mit Taufe<br>+ Kindergottesdienst             | <b>9.30</b>   | <b>11.00</b>   | <b>9.30</b><br>Familiengottesdienst  | Konrad-Adenauer-<br>Straße 14<br>84028 Landshut |
| <b>18.00</b>                                  | <b>9.30</b>   | <b>18.00</b>  | <b>9.30</b>  |                                      | Stauseestr. 6<br>84036 Landshut                 |
| <b>11.00</b>                                  |   | <b>11.00</b>  |  |                                      |   |
|   |   |   |  | <b>17.00</b><br>St. Thomas Kirche    |   |
| <b>10.00</b>                                  | <b>10.00</b>  | <b>10.00</b>  | <b>10.00</b><br>Vorstellungs-GD der<br>Konfirmanden<br>* Kindergottesdienst<br>Kirchenkaffee | <b>10.00</b>                         | Fliederstraße 17<br>84032 Landshut              |
| <b>18.30</b><br>Ökum. Taizé-Andacht           |   | <b>18.30</b><br>Abend-GD                                    |  |                                      | Bernsteinstraße 72<br>84032 Altdorf             |
| <b>10.00</b>                                  | <b>10.00</b><br>Einführung der<br>Konfirmanden<br>Praystation | <b>10.00</b><br>+ Kindergottesdienst                        | <b>10.00</b><br>Gottesdienst für Jung<br>und Alt   | <b>10.00</b><br>+ Mini-Gottesdienst  | Martin-Luther-Platz 3<br>84030 Ergolding        |
| <b>8.30</b>                                   |   | <b>8.30</b>   |  | <b>8.30</b><br>Erntedank             | Nelkenstraße 16<br>84051 Essenbach-Ohu          |
| <b>10.30</b>                                  |   | <b>10.30</b>  |  | <b>10.30</b><br>Erntedank            | Professor-Buchner-Str. 22<br>84034 Landshut     |
|   |   |   |  | <b>SA 5.10.</b><br><b>18.30</b>      | Robert-Koch-Str.1<br>84034 Landshut             |
|   | <b>10.00</b>  |   |  | <b>10.00</b>                         | Achdorfer Weg 5<br>84036 Landshut               |

 = mit Abendmahl

Jakobuskirche: Bus 1: Altfraunhofen – Bus 2: Buch

**Johannesstift/Altdorf** (FR 16.00 Uhr mA)

16.08., 20.09.

**Haus Sonnengut/Pfettrach** (MO 16.00 Uhr mA)

26.08., 30.09.

**St. Elisabethstift/Adlkofen** (DO 16.00) 12.9.



PAULUS  
KIRCHE  
ERGOLDING

# Pauluskirche Ergolding

Martin-Luther-Platz 3 • 84030 Ergolding • Telefon 0871/430710 • Fax 0871/4307129

Pfarramt: [www.pauluskirche-ergolding.de](http://www.pauluskirche-ergolding.de)

Kindertagesstätte: [kinderhaus.pauluskirche-ergolding.de](http://kinderhaus.pauluskirche-ergolding.de)

E-Mail: [pfarramt@pauluskirche-ergolding.de](mailto:pfarramt@pauluskirche-ergolding.de); [kinderhaus@pauluskirche-ergolding.de](mailto:kinderhaus@pauluskirche-ergolding.de)

Bankverbindung: Sparkasse Landshut • Konto 1 050 311 • (BLZ 743 500 00)

## Kinderhaus Friedrich Oberlin

Mit großer Freude sehen wir der Fertigstellung und dem Betriebsbeginn im neuen „Kinderhaus Friedrich Oberlin“ entgegen. Voraussichtlich am ersten Schultag, den 12. September, kann der Betrieb in Kindergarten und Krippe aufgenommen werden. Für Samstag, 23. November 2013 wird eingeladen zum Festakt um 11.00 Uhr (Ehrengäste) sowie zum Nachmittag der offenen Tür ab 14.00 Uhr (Öffentlichkeit).

An dieser Stelle dankt die Kirchengemeinde vor allem den vielen Eltern, die sich mit hohem Einsatz bei den Umzügen (und allen damit verbundenen Arbeiten) engagiert haben!

Zum ersten Kinderhaus-Jahr begrüßen wir die neuen Mitarbeiterinnen Nicole Guller (Leitung Krippe), Angelina Oswald, Lisa Maißer, Carina Erber, Alexandra Selbach, Katharina Lang, Andrea Buchberger (Küche) und Stefanie Giese (Hauswirtschaft). Einen guten Dienstbeginn der gesamten Kinderhaus-Besatzung!

## Zentral-Gottesdienst im August

Am Sonntag, 25. August findet in der Pauluskirche kein Gottesdienst statt! Die Gemeinde ist herzlich eingeladen zum Zentral-Gottesdienst in der Christuskirche (10.00 Uhr) oder in der Erlöserkirche (9.30 Uhr) bzw. Auferstehungskirche (10.00 Uhr).

## Gottesdienst für Erstklässler

Alle Kinder, die im September eingeschult werden, sind zusammen mit ihren Familien herzlich eingeladen zum ökumenischen Segens-Gottesdienst am ersten Schultag, Donnerstag, den 12. September um 10.45 Uhr in der Pauluskirche!

## Konfirmandenkurs 2013/14

Der neue Kurs beginnt mit einem ersten Treffen am Samstag, den 14. September von 9.00 – ca. 12.30 Uhr. Wer bis Ende Juni 2014 vierzehn Jahre alt wird, kann sich noch im Pfarramt anmelden (gilt auch für ungetaufte Kinder). Die neue Gruppe wird dann im Gottesdienst am Sonntag, 15. September 2013 (10.00 Uhr) ins Gemeindeleben eingeführt.



## Jungschargruppen

*Die Jungschar fährt in den Bayerischen Wald*

Auch dieses Jahr fährt die Jungschar der Pauluskirche an zwei Wochenenden nach Muschenried im Bayerischen Wald.

Den Anfang macht die Gruppe „**Sunrise**“ bald nach den Sommerferien, von **Freitag, 20. 09. bis Sonntag 22.09.2013.**

*Eingeladen sind alle Kids ab der 8. Klasse.*

Handzettel mit den notwendigen Infos liegen im Foyer der Pauluskirche aus.

Kontakt und Infos: Tanja Großmann (Tel. 0871/14277021) und Elke Bernt (0871/2767970).



Das zweite Wochenende mit der Gruppe „**Rainbow**“ (ab der 5. Klasse) findet vom 25. – 27. Oktober statt (weiter Infos folgen).

## Erntedankfest

Es ist schön, dass der „Kindergarten“ auch in diesem Jahr wieder eine bunte Sammlung von Lebensmitteln zusammenstellt und den Erntedank-Altar in der Pauluskirche aufschmückt. Der Gottesdienst zum Beginn des neuen Kinderhaus-Jahres ist für Freitag, 27. September 2013 um 16.00 Uhr geplant, anschließend kleine Wanderung und Picknick.

Es können gern auch noch weitere Erntegaben und Lebensmittel zum Erntedanksonntag, 29. Sept. 2013, mitgebracht werden. Der „Gottesdienst für Jung und Alt“ beginnt um 10.00 Uhr!

## Kinder willkommen ... für jedes Alter etwas!

**Mini-Gottesdienste** am 1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr, Gemeindezentrum;

**Kindergottesdienste** parallel zum Gottesdienst um 10.00 Uhr am 2. und 4. Sonntag im Monat (nicht in den Ferien);

**Praystation**, Gottesdienst für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, am 3. Sonntag im Monat (10.00 Uhr);

**Jungschargruppen** „Paradise“, „Rainbow“, „Sunrise“, wöchentlich Freitag nachmittag – für jedes Alter ist die richtige Gruppe dabei.

In der Kirche steht für jeden Gottesdienst eine Kiste mit Kinderbüchern bereit.

### Abschied auf Zeit!

Meine Familie und ich erwarten im Oktober diesen Jahres noch mal Nachwuchs! Ab Ende August werde ich darum im Mutterschutz sein und danach für 1 Jahr in Elternzeit gehen. Ich weiß, dass wir uns bei der ein oder anderen Gelegenheit im Laufe dieses Jahres dennoch sehen werden; und im Dienst bin ich dann voraussichtlich ab September 2014 wieder! Wir freuen uns auf eine spannende und aufregende Zeit!

Ihre und Eure *Sabine Buchta*

*mit Philipp, Jonathan und Julian!*

## Kurzer Bericht vom 1. Hilfskurs der Jugend

Einigen Jugendliche der Gemeinde und ich besuchten Anfang Juni einen 1. Hilfskurs. Ein WE lang lernten wir, wie wir uns im Ernstfall verhalten sollten und nun fühlen wir uns besser vorbereitet, falls doch mal was passieren sollte; in der Kindergruppe, dem Konfiks oder bei anderen Aktivitäten in und außerhalb der Gemeinde.



## Besuchsdienst

Der Besuchsdienst sucht noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich vorstellen könnten, ein wenig zu unterstützen. Ein oder zwei Besuche im Monat, z.B. in einem bestimmten Ortsteil, wären in unserer großen Pfarrei schon eine große Hilfe. Kontakt: Pfr. Leßmann, Tel. 0871 / 430710.

### Pauluskirche

Gottesdienst SO • 10 Uhr

### Kindergottesdienst

2. und 4. Sonntag im Monat • 10 Uhr (nicht in den Ferien!)

### Praystation

SO • 15.9. • 10 Uhr

### Minigottesdienst

SO • 8.9. • 10 Uhr

### Gemeindezentrum Ohu

Nelkenstraße 16 • Gottesdienste 14-tägig • 8.30 Uhr

### Jungchar(gruppen)

FR • 16.30 – 18.00 Uhr

1. „Paradies“ (ab 1. Klasse)

Yvonne Harpaintner, Tel. 0871/75471

FR • 16.30 – 18.30 Uhr

2. „Rainbow“ (ab 3. Klasse)

Elke Bernst, Tel. 0871/2767970

3. „Sunrise“ (ab ca. 7. Klasse)

Tanja Großmann, Tel. 0871/14277021

Jeweils Freitag, 16.30 – 18.30 Uhr

### Mutter-Kind-Gruppe

(in den VHS-Räumen beim Rathaus)

MO • 9.15 Uhr (Vorkindergarten)

MI • 9.15 Uhr (Vorkindergarten)

Sigrid Elsberger, Tel. 0871/1430675

### Gymnastik für Frauen

MI • 14.00 Uhr • Ella Kanschake, Tel. 08 71 / 7 11 00

### Evang. Frauenclub

MO • 16.9. • 15.00 Uhr

### Seniorenachmittag

DI • 3.9. und 1.10. • 14.30 Uhr

Jürgen und Doris Peters, Tel. 08703/8198

### „Offene Tür“-Andacht zum Wochenabschluss

jeden dritten Freitag im Monat • FR • 13.9. • 19.30 Uhr

### Gemeindebücherei

VHS-Gebäude, Rottenburger Str. 14

DI, FR • 16.00 – 19.00 Uhr

SA • 10.00-12.00 Uhr • MI • 8.30-10.30 Uhr

(MI nicht in den Schulferien!)

### Kirchenvorstandssitzung (öffentlich!)

DO • 17.9. • 19.30 Uhr

### Bibel-Gesprächskreis

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat (August entfällt) • DO • 12.9., 26.9. • 19.00 Uhr

### Kirchenchor

jeden Mittwoch, 19.45 – 21.30 Uhr, Gemeindesaal;

Leitung: Ulrike Gloßner, Tel. 0871/630 743

### SingForum

Frauenensemble Musicantica – Projektchor

jeden Mittwoch 19.30 – 21.00 Uhr

Chorleitung: Margarete Ertl – Tel. 08703/ 907 802

### Gemeindebriefausträger gesucht !

Für folgende Straßen wird in Ergolding ein Gemeindebriefausträger oder eine Gemeindebriefausträgerin gesucht:

Am Hang, Goethestraße, Heinestraße, Brunngrabenstraße, Falkenstraße, Finkenweg, Landshuter Straße.

Wenn Sie bereit sind, für diese Straßen oder einen Teil dieser Straßen den Austrägerdienst zu übernehmen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt, Tel. 0871/430 710





## Erlöserkirche

Konrad-Adenauer-Str. 14 • 84028 Landshut  
 Tel. 08 71/5 15 05 • Fax 08 71/5 31 70 • www.eklandshut.de

E-Mail: eklandshut@gmx.de

Bankverbindung: Sparkasse Landshut • Konto 101 370 • (BLZ 743 500 00)

**Pfarramt: neue Öffnungszeiten**

**Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00–17.30 Uhr, Freitag 9.00–13.00 Uhr**



## Gnadenkirche Auloh

Stauseestr. 6 • 84036 Landshut • www.gnadenkirche-auloh.de

Pfarramt: Konrad-Adenauer-Str. 14 • 84028 Landshut

### Eine Gemeinde



Der Auftritt ist neu und ungewohnt: Die Nachrichten aus den Sprengeln der Kirchengemeinde Landshut Erlöserkirche, aus dem „Landsprengel“ mit der Gnadenkirche und aus dem „Stadtsprengel“ mit der Erlöserkirche, finden Sie in

der dritten Seite. So wollen wir vermeiden, dass weiterhin manche Mitteilung doppelt gemacht werden muss. Wir wollen aber auch die beiden Sprengel als zusammengehörig präsentieren. Auf der Suche sind wir noch nach einem Logo, das für die ganze Gemeinde stehen kann.



Zukunft auf einer Doppelseite, die Auflistung der Veranstaltungen beider Gemeindeteile auf einer

### Gemeindeversammlung zu Gottesdienstzeiten

Die Gemeindeversammlung der Erlöserkirchengemeinde am 16. Juni war sehr gut besucht und das Gespräch erfreulich konstruktiv. Gerahmt wurde die Veranstaltung nach dem Gottesdienst durch musikalische Beiträge des Posaunenchores. Vertrauensmann Hans Bloos gab einen Bericht über

die Tätigkeit des Kirchenvorstandes. Dann kam das Schwerpunktthema des Tages: Die Änderung der Gottesdienstzeiten. Die stellvertretende Vertrauensfrau Susanne Padua stellte den Vorschlag des Kirchenvorstandes vor (siehe Kasten).

|               | 1. So.                    | 2. So.                          | 3. So.          | 4. So.                   | 5. So.   |
|---------------|---------------------------|---------------------------------|-----------------|--------------------------|----------|
| Erlöserkirche | 11 Uhr                    | 9.30 Uhr mit AM und Kirchkaffee | 11 Uhr + Kigo   | 9.30 Uhr                 | 11 Uhr   |
| Gnadenkirche  | 9.30 + KiGo + Kirchkaffee | 18 Uhr Abendgottesdienst        | 9.30 Uhr mit AM | 18 Uhr Abendgottesdienst | 9.30 Uhr |
| Wörth         |                           | 11 Uhr                          |                 | 11 Uhr mit AM            |          |
| Adlkofen      | 17 Uhr                    |                                 |                 |                          |          |

Erklärung: „KiGo“ = Kindergottesdienst; „AM“ = Abendmahl

Dem Vorschlag des Kirchenvorstandes liegen mehrere Absichten zu Grunde.

- Es besteht der Wunsch nach einem differenzierten Angebot an Gottesdiensten. Mit dem neuen System können Sie in Ihrer Gemeinde Gottesdienst um 9.30 Uhr oder 11.00 Uhr oder 17.00 Uhr oder 18.00 Uhr besuchen.
- Es wird vermieden, dass Gottesdienste der verschiedenen Gemeindeteile gleichzeitig stattfinden und miteinander konkurrieren.

- Es wird nun möglich sein, dass die Gottesdienste eines Wochenendes von einer Person alleine gehalten werden können. Das setzt Kräfte frei z.B. für die Arbeit am Gemeindeaufbau oder Besuche in der Gemeinde. Es wird aber immer wieder auch Sonntage geben, an denen zwei Prediger sich die Aufgaben teilen, meist dann, wenn besondere Gottesdienste stattfinden. Unsere Prädikantin Frau Kallinger und unser Lektor Herr Siegert bleiben weiterhin in den Predigtplan eingebunden.



Noch etwas fachsimpeln nach der Versammlung

Freilich bedeutet das Ganze eine Umstellung, vor allem für Gemeindeglieder, die seit sehr langer Zeit die alten Gottesdienstzeiten kennen. Wir hoffen, dass die Umstellung nicht nur Mühe bereitet, sondern zuletzt einen Gewinn darstellt.

- Und wie merkt man sich die neuen Zeiten? Bewusst haben wir das System am Monat orientiert, so dass man die Sonntage durchzählen kann (1.-5. Sonntag im Monat).
- Wer z.B. grundsätzlich nur in Auloh in die Kirche gehen will, merkt sich, dass die Zeiten, mit 9.30 beginnend, immer zwischen 9.30 Uhr und 18.00 Uhr abwechseln.
- Wer in Auloh wohnt und immer 9.30 Uhr in die Kirche will, merkt sich, dass mit Auloh begin-

Die neuen Gottesdienstzeiten werden mit dem Monat September in Kraft treten.

Bleibt anzumerken, dass das sehr angenehme Gesprächsklima in der Gemeindeversammlung sehr für diese Gemeinde spricht. Diesen Eindruck konnte man beim sich anschließenden Mitarbeiterdank im Gemeindehausgarten ebenfalls haben. Ein Dank an alle, die kamen und zugehört und mit beraten haben, und ein Dank an die Mesnerinnen und Kirchenmusiker, die die Veränderung positiv aufnahmen!

*Pfr. Lorenz v. Campenhausen*



Und die Jugend war auch dabei

nend die 9.30 Uhr-Gottesdienste zwischen Gnadenkirche und Erlöserkirche abwechseln.

- Am wenigsten ändert sich für Wörth, die nun statt 10.45 Uhr (und häufig mit Verspätung des Pfarreres) immer 11.00 Uhr Gottesdienst ist (und in der Regel pünktlich).
- Mehrere Adlkofener hatten gebeten, die Gottesdienste wieder in der katholischen Kirche stattfinden zu lassen. Dies hat der Kirchenvorstand dann auch so aufgenommen. Künftig gibt es an jedem ersten Sonntag im Monat einen Gottesdienst in der katholischen Kirche Adlkofen (17.00) Uhr, und einen weiteren Gottesdienst für die Bewohner des Seniorenheimes in der dortigen Hauskapelle.



(Entspanntes Feiern beim Mitarbeiterdank nach der Gemeindeversammlung)

*„Ich gehe aufrecht, denn du hast mich berührt. Leben mit Aids heute“*

## **Gottesdienst zum Thema HIV und Aids**

**Sonntag, 29. September, 11 Uhr in der Erlöserkirche- Landshut**

Verantwortlich: Aids-Beratungsstelle Passau/Niederbayern mit Pfarrerin v. Hofacker, Erlöserkirchengemeinde

Das Thema HIV und Aids gerät zunehmend in Vergessenheit. Und somit auch alle damit verbundenen sozialen Probleme und Schwierigkeiten der betroffenen Menschen und deren Angehörigen. Der Gottesdienst befasst sich mit dem Thema, was es bedeutet, mit HIV infiziert zu sein und dass es wichtig ist, jedem Menschen mit derselben Wertschätzung zu begegnen. Wir wollen ein Zeichen setzen für Solidarität und Menschlichkeit.



## **Erlöserkirche**

### **Bewegung:**

#### **Gymnastik für Senioren**

MO • 15.30 Uhr • Inge Leicher, Tel.: 0871/9 74 86 19

#### **Gymnastik für Hausfrauen**

DI • 9 Uhr • Edeltraud Gärtner, Tel.: 0871/5 16 77

#### **Vormittags-Tanzgruppe**

DO • 9.30 Uhr

Doris Bauer, Ilona Wagner Tel.: 0871/ 249 28 und 517 66

#### **Tanzkreis II**

MO • 09.09. • 19 Uhr • Doris Bauer Tel.: 0871/ 2 49 28

#### **CVJM Indiacca Gruppe**

DO • 17.15 – 18 Uhr Kinder

DO • 18 – 19 Uhr Jugendliche

Christian Münch, Tel.: 08765/ 93 91 95

#### **CVJM Begegnungen im Turmzimmer**

MO • 14- tägig • 19 Uhr • Christian Münch, Tel.: s.o.

#### **Bibelstunde**

MO • 18 – 19 Uhr • Editha Kallinger, Tel.: 0871/8 20 59

#### **Mittagstisch**

MI • 12 – 13.30 Uhr

(Anmeldung im Pfarramt bis Dienstagmittag)

Tel.: 0871/5 15 05

#### **Ökumenischer Frauentreff**

MI • 18.09. • 19 Uhr (3. MI im Monat)

#### **Senioren – Treff**

Roswitha Daweke, Tel.: 0871/ 5 57 19

DO • 19. 09. • 16 Uhr • Grillnachmittag

## **Tutzinger Kreis**

MO • 16.09. • 19.30 Uhr

Prof. Dr. Gerd Habenicht, Wörthsee/Steinebach:

Der Ring des Nibelungen

Dr. Matthias Flothow und Gabi Reißweber,

Tel.: 0871/ 9 53 76 95 sowie Angela und Holger Peters

### **Musik:**

#### **Posaunenchorprobe**

MO • 19.30 Uhr • Harald Böhm, Tel.: 0871/523 23

#### **Kirchenchorprobe**

DI • 19.30 Uhr • Ulrike Gloßner, Tel.: 0871/ 63 07 43

### **Malen:**

#### **Kreativer Gestaltungskurs „Bilder und Rahmen“**

DO • 26. 09. • 18 Uhr

#### **Workshop**

SA • 21.09. • 13 Uhr • Sabine Rauscher, Tel.: 08702/ 4 53 43 36

#### **Selbsthilfe:**

AGUS – Gruppe (Trauer u. Suizid)

FR • 02.08., 06.09. • 19.30 Uhr

Werner Kühnert, Tel.: 0871/2 47 39

#### **Verwaiste Eltern**

FR • 27.09. • 19.30 Uhr

Christine Miller, Tel.: 08741/ 92 71 43

#### **SHG – Dialyse**

DO • 05.09. • 19 Uhr • Anneliese Kronfeldt, Tel.: 08773/ 10 35

#### **Betreutes Wohnen Niedermayerviertel**

Tel.: 09001/44 55 45

Ein Service-Netzwerk der Evang. Erlöserkirche, der kath.

Gemeinde St. Peter u. Paul u. des Diak. Werkes

## **Auloh**

#### **Gymnastik für Senioren**

DO • 14.30 Uhr • Frau Fandrich, Tel.: 5 13 83

#### **Seniorenkreis**

DO • 12.09. • 15.30 Uhr

#### **Café Antik**

DO • 26.09. • 14 Uhr • kath. Pfarrheim

#### **Kindermusikgruppe**

SA • 9 – 10 Uhr (in der Regel)

Franz Kirchmeier, Tel.: 0176/ 55 02 40 80

#### **Eltern-Kind-Gruppe**

MI • 9 – 11 Uhr • Maria Jakubik, Tel.: 2 76 77 99

#### **Vorkindergarten**

DI u. DO • 9 – 11.30 Uhr • Sigrid Elsberger, Tel.: 1 43 06 75

#### **Die „ruhige halbe Stunde“ in der Gnadenkirche**

MO • 30.09. • 19.30 Uhr Silke Salfeld

#### **Ökumenisches Gebet**

MO • 09.09. • 19.15 Uhr Gnadenkirche

#### **Adlkofen**

##### **Frauentreff:**

MI • 28.08., 25.09. • 19.30 Uhr kath. Pfarrheim

#### **Niederaichbach**

##### **UHU-Treff**

MI • 21.08., 18.09. • 15 Uhr Gemeinschaftshaus

#### **Wörth**

##### **Probe der Chorgemeinschaft Wörth/Auloh**

DO • 19.30 Uhr kath. Pfarrheim Gisela Dieckmann,

Tel.: 08702/ 12 41

## **Der Gemeindebus wird zum Kauf angeboten**

Der Gemeindebus der Erlöserkirchengemeinde hatte seine Aufgaben. Zur Zeit aber, so die Feststellung des Kirchenvorstandes, wird er eigentlich nicht gebraucht und kostet trotzdem Geld. Deshalb wird der Bus zum Kauf angeboten.

In Kürze: Neunsitziger Renault Trafic, Farbe hellgrau, Erstzulassung: 30.08.2007, Motor 1995 cm<sup>3</sup>, 66 kw bei 3500 U/min., Diesel, 145 km/h, 6 Vorwärtsgänge, 1 Rückwärtsgang, Maße: Länge 4782 mm, Breite 1904 mm, Höhe 1940–1982 mm, Anhängerkupplung, zulässige Anhängelast 4810 kg, TÜV neu (nächste HU fällig im Juni 2015), Kilometerstand gegen 100.000 km, Allgemeinzustand gut, sehr angenehmes Fahrverhalten, erstaunlich sparsam. Verhandlungsbasis: 8000 Euro. Weitere Auskünfte bei Pfr. Lorenz v. Campenhausen, Tel. 0871 / 51505, [lorenz.campenhausen@elkb.de](mailto:lorenz.campenhausen@elkb.de) .

### **Senioren-Treff**

Im August Sommerpause.

Donnerstag, den 19. September um 16 Uhr

Herzliche Einladung zum Spätsommerlichen Grillfest.

Würstel und Getränke sind vorhanden, Salate können gerne mitgebracht werden.





# Evangelisches Bildungswerk

Luitpoldstraße 3 • 84034 Landshut • Tel. 0871/62030 • Fax 0871/64480  
www.ebwlandshut.de

E-Mail: info@ebwlandshut.de

Bankverbindung: Sparkasse Landshut • Konto 41 696 • (BLZ 743 500 00)

## Gerüstet für die Zukunft

„Das Evangelische Bildungswerk Landshut, kurz ebw, ist auf einen guten Weg!“ So lautet das Fazit der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins. Mit seinen Veranstaltungsangeboten, so führte es der 1. Vorsitzende, Prof. Dr. Wilhelm Schönberger (In der Mitte des Fotos) aus, orientierte sich das ebw an den Bedürfnissen und Interessen der Menschen. Dabei konnte es den Erwachsenen in der Stadt viele Angebote zu Bildung und zu Bildungsprozessen machen. 2012 war dank intensiver Projektarbeiten ein gutes Jahr für das ebw. In sei-

nem Rechenschaftsbericht formulierte der 1. Vorsitzende, dass im ebw Landshut alle Themen rund um die zentralen Fragen des Lebens, um Religion und Theologie sehr wichtig sind. Deshalb werden zentrale Themen des Lebens aufgenommen und mit den Fragen und Vorstellungen nach Gott und Welt, nach Leben und Sterben, über Glauben und Zweifel verbunden. „Es ist wichtig, im ebw Raum für eigenes Erkennen, für Auseinandersetzung und für religiöse Ausrichtung zu schaffen“, so Prof. Schönberger.

## Partner in der Bildungsarbeit

Bereits seit fünf Jahren existiert eine Bildungspartnerschaft zwischen der Sparda-Bank Ostbayern und dem Evangelischen Bildungswerk Landshut. Und so freute sich Georg Thurner, der Vorstandsvorsitzende der Sparda-Bank (2. von links), auch in diesem Jahr einen Scheck in der Höhe von 5.500 Euro zu übergeben.

In seinen Ausführungen verdeutlichte er dabei, dass in Landshut innovative und engagierte Bildungsarbeit geleistet wird. In einer kleinen Feierstunde stellte Georg Thurner und Johannes Tegethoff, Beiratsmitglied der Sparda-Bank-Stiftung (links), dabei auch das besondere Engagement der Bank dar. Der gesellschaftliche Auftrag und die Verantwortung für die Welt bedeutet, so Thurner, für eine Genossenschaftsbank auch Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

Dies unterstrich auch der stellvertretende Regionalbischof im Kirchenkreis Regensburg, Dekan Walter Kotschenreuter (rechts). Auch er mahnte eine neue ethische Ausrichtung der Finanzwirtschaft an. Sehr erfreut zeigte sich Kotschenreuther von der Tatsache, dass die Sparda-Bank in den vergangenen

fünf Jahren den enormen Betrag von insgesamt über 70.000 Euro an sieben ostbayerischen Bildungswerke gespendet hat.

Auch Prof. Dr. Wilhelm Schönberger (2. von rechts) und Bernd Heinze (Mitte), verdeutlichten in ihren Dankesworten, dass in den vergangenen Jahren immer wieder deutlich erlebt werden konnte, wie die Sparda-Bank Ostbayern den unternehmerischen Auftrag erfüllt, damit die menschlichen Aspekte für Kunden und Mitarbeiter erkennbar anders sind.



**Vom 1. bis 16. August ist das ebw Landshut geschlossen.  
Wir wünschen unseren Besuchern und Besucherinnen schöne Sommerferien.**

Semestereröffnung im ebw:

**„Macht sie Euch untertan ...“**

**Wieviel Mensch verträgt die Erde?**

„Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret Euch, und füllet die Erde, und macht sie euch untertan....“ (1. Genesis, 28). Vielen Menschen dient dieser Satz als Rechtfertigung für ungezügelter Ausbeutung der Ressourcen unseres Planeten. Der Vortrag hinterfragt das in der Genesis formulierte Herrschaftsgebot aus ökologischer Sicht.

Gibt es einen Ausweg, der den für das Ende unseres Jahrhunderts von vielen Wissenschaftlern vorausgesagten Kollaps der Weltbevölkerung vermeiden könnte, und – wenn ja – wie könnte dieser Ausweg aussehen?

Referent: Prof. em. Dr. Manfred Kluge, TU Darmstadt, Fachbereich Biologie

Termin: Dienstag, 17. September, 19:30 Uhr

Evang. Gemeindehaus der Christuskirche, Gutenbergweg 16

Kosten: 4,00 EUR



### **Seniorenfreizeit in Bad Reichenhall**

22 Damen und Herren verbrachten im Mai/Juni zwei erholsame, aber auch erlebnisreiche Wochen in Bad Reichenhall. Die Reise wurde vom Diakonischen Werk organisiert und von einer Betreuerin begleitet, die stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Teilnehmer hatte und ein vielfältiges Programm mit Ausflügen, Gymnastik und anderen kurzweiligen Veranstaltungen anbot.

### **Der Integrationsfachdienst (IFD) Niederbayern – Hilfe für Schwerbehinderte und Arbeitgeber**

Der IFD Niederbayern in Landshut ist umgezogen. Zuvor in der Freyung 615 beheimatet, konnten nun aus Platzgründen notwendig gewordene neue Büro- und Gruppenräume in der Inneren Münchner Str. 32 bezogen werden. Die acht Mitarbeiter des IFD kümmern sich um schwerbehinderte Menschen, die auf Grund ihrer Behinderung Probleme haben, eine Arbeit zu finden und zu behalten, oder aber um ihren Arbeitsplatz fürchten müssen. Es werden Fragen rund um das Thema Behinderung und Arbeit beantwortet, sowie gemeinsam mit Betroffenen und deren Arbeitgebern nach Lösungen gesucht. Oftmals bestehen viele Unsicherheiten bei Betroffenen hinsichtlich ihrer Rechte und Pflichten, die sich aus dem Schwerbehindertenrecht im 9. Sozialgesetzbuch (SGB IX) ergeben. Auch Arbeitgeber werden vom IFD hin-

sichtlich Unterstützungsmöglichkeiten, wie z.B. Arbeitsplatzausstattung und Lohnkostenzuschuss bei behinderungsbedingter Minderleistung von schwerbehinderten oder gleichgestellten Mitarbeitern beraten. Auftraggeber des IFD ist das Integrationsamt beim Zentrum Bayern Familie und Soziales. Während sich behinderte Arbeitnehmer und Arbeitgeber ohne Formalien beraten lassen können, ist für arbeitssuchende Schwerbehinderte die Zuweisung über einen Kostenträger wie z.B. die Arbeitsagentur oder die Rentenversicherung nötig. Eine vorausgehende Beratung ist in jedem Fall möglich und kostenfrei. Sie erreichen den IFD telefonisch unter der Nummer 0871/974031-0. Die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Der Dienst ist für Sie kostenlos.

### **Die Freizeit gemeinsam gestalten, aktiv sein, Spaß haben ...**

Seine Freizeit sinnvoll zu nutzen und abwechslungsreich zu gestalten, das ist für viele Menschen nichts Besonderes. Menschen mit psychischen Erkrankungen kostet dies oft viel Kraft und Überwindung. Aus diesem Grund legt das Ambulant Betreute Wohnen (ABW) des Diakonischen Werkes Landshut großen Wert auf vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für Ihre KlientInnen, die vom ABW in der eigenen Wohnung psychosozial unterstützt und betreut werden. Einmal die Woche gestaltet das ABW für alle Betreuten einen gemeinsamen Nachmittag. Bei Spielen, Spaziergängen in der Natur oder Bastelarbeiten wird hier



Begegnung und Austausch ermöglicht. Zusätzlich werden regelmäßig Themen aufgegriffen, die für die Teilnehmer von Bedeutung sind, wie z.B. Gesundheit, Achtsamkeit oder Entspannung. Neben Ganztagesausflügen in die Region klinkt sich die Gruppe einmal im Jahr gleich für ein paar Tage gemeinsam aus dem Alltag aus.

Dieses Jahr ging die Reise in den Bayerischen Wald, wo bei sommerlichen Temperaturen entspannt und Energie getankt werden konnte. Beim gemeinsamen Abkühlen im Natursee, einem Ausflug in den Baumwipfelpfad sowie dem abendlichen Grillen im Garten des Ferienhauses hatten alle Freude und genossen die gelungene Abwechslung vom Alltag. Für viele der KlientInnen ist das Freizeitangebot des

ABW ein fester Bestandteil der Woche geworden, den sie sich nicht mehr wegdenken können. Auch die Tagesausflüge und Ferienfahrten stoßen auf positive Resonanz und immer höhere Teilnehmerzahlen, so dass das ABW auch in Zukunft das Freizeitangebot für die KlientInnen weiter ausbauen und immer wieder neue Erlebnisse ermöglichen möchte. Wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen möchten, freuen wir uns sehr. Bankverbindung: Sparkasse Landshut, BLZ 743 500 00, Konto-Nr. 23 590, Stichwort: ABW-FREIZEITTREFF. Gerne beantworten wir Fragen zum Ambulant Betreuten Wohnen telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch: Telefon 0871/609-283; Email: mstaudinger@diakonie-landshut.de.

**Ihre Hilfe zählt!**  
**Spenden für die Flutopfer**  
**Katastrophenhilfe des Diakonischen Werkes Bayern**  
**Konto Nr. 99 88 0**  
**Ev. Kreditgenossenschaft eG (EKK)**  
**BLZ: 520 604 10**  
**Stichwort: Fluthilfe Deutschland**

**Mit Ihrer Spende können Sie unsere Arbeit unterstützen:**  
**Spendenkonto: Konto-Nr. 23 590 (BLZ 743 500 00) Sparkasse Landshut.**  
**Herzlichen Dank!**

**Veranstaltungen in der Begegnungsstätte**

**Sonntagsbrunch für allein Erziehende**  
 Gemeinsames Frühstück mit den Kindern (bitte Anmeldung unter 0871/609-201)  
 SO • 29.09. • 10.00 Uhr

**Offener Seniorenclub**  
 Begegnungskreis mit Gespräch, Gedächtnis-Training und Diskussion  
 Jeden 1. Montag im Monat • MO • 05.08. / 02.09. • 14.30 Uhr

**Treffpunkt für allein erziehende Frauen und Männer**  
 mit Kinderbetreuung (bitte Anmeldung unter 0871/609-201)  
 FR • 27.09. • 17.00 Uhr

**Wir um fünfzig plus (WUF+)**  
 Kreativität, gemeinsame Unternehmungen, Gespräche über gesellschaftspolitische und persönliche Themen. Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat  
 MI • 25.09. • 9:30 Uhr

**Angebote des Sozialpsychiatrischen Dienstes (Teestube)**  
**Tel. 0871/609-321**

**Entfällt in den Sommerferien!**

**Frühstücksgruppe**  
 Jeden MO und DO • 9:00 Uhr

**Kaffeezeit**  
 Jeden SA • 15:00 Uhr

**Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle**  
 Gestütstr. 4, 84028 Landshut, Tel. 0871/805-130  
 info@erziehungsberatung-landshut.de  
 Anmeldung: Mo-Fr 8-12 Uhr



**Diakonie**  
**Landshut**



**Diakonie**  
**Landshut**

**Älter werden mit der Diakonie**

**Matthäusstift**  
 Seniorenwohn- und Pflegezentrum in Landshut  
 Stationäre Pflege/Kurzzeitpflege  
 Demenstpflge/Betreutes Wohnen  
 ☎ 0871/966 560

**Johannesstift**  
 Seniorenwohn- und Pflegezentrum in Altdorf  
 Stationäre Pflege/Kurzzeitpflege  
 Demenstpflge/Betreutes Wohnen  
 ☎ 0871/932 510

**Elisabethstift**  
 Das neue Seniorenpflegezentrum in Adlkofen  
 Stationäre Pflege/Kurzzeitpflege  
 ☎ 08707/939 100

**Sozialstation**  
 Ambulante Krankenpflege für Stadt und Landkreis  
 ☎ 0871/609 100  
 ☎ 08702/949 800

**Betreutes Wohnen Daheim**  
 Angebote und Dienste für ein selbständiges Leben zu Hause  
 ☎ 09001/44 55 45  
 (nur 1 € pro Anruf)

**www.diakonie-landshut.de**



## Das Jugendwerk ist umgezogen!

### Neue Büroräume im Gutenbergweg 16



Die ohnehin knappe räumliche Situation des Jugendwerks wurde durch die Besetzung der zweiten Jugendreferentenstelle im Herbst 2011 nochmals verschärft, so dass die Suche nach einer geeigneten Alternative, die vorher schon begonnen hatte, weiter vorangetrieben wurde.

Im Lauf des letzten Jahres konnten wir dann die Räume der ehemaligen Hausmeisterwohnung im Gemeindehaus der Christuskirche Landshut gewinnen. Bevor jedoch ans Umziehen zu denken

war, musste die Wohnung zunächst saniert, und an unsere Bedürfnisse angepasst werden:

Durch das Entfernen einer Mauer wurde eine kleine Abstellkammer aufgelöst, so dass ein Arbeitsplatz im Eingangsbereich entstehen konnte.



Ebenso wurde die Mauer, die das ehemalige Wohnzimmer vom ehemaligen Essbereich abtrennte entfernt. Dadurch entstand ein großer Besprechungsraum, der genug Platz für unsere Vorbereitungssitzungen und Arbeitstagen bietet.

Netzwerkkabel mussten verlegt werden, Wände wurden gestrichen und wir haben einen tollen neuen Fußboden bekommen.

Um Geld zu sparen wurden all diese Arbeiten von unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erledigt. Dafür sage ich allen die dabei waren schon Mal ein herzliches Dankeschön!

Inzwischen sind wir umgezogen und auch wenn an der ein oder anderen Ecke noch etwas zu tun

ist und noch nicht alle Kisten ausgepackt sind, fühlen wir uns hier schon richtig wohl.

Sobald wir unsere neuen Möbel haben, und die letzten kleinen Baustellen beseitigt sind, wird es dann im neuen Schuljahr auch noch eine offizielle Einweihungsfeier geben. Wer sich vorher schon ein Bild machen möchte, ist herzlich eingeladen bei uns vorbei zu kommen und die neuen Räume bei einem Kaffee oder einem Eis zu besichtigen (am besten vorher kurz anrufen und abklären ob wir auch da sind). Wir freuen uns über jeden Besuch!



*Axel Pfeiffer*

## 1. Dekanats-Fußball-Cup der EJ Sport

Am Samstag, den 08.06 veranstaltete die im vergangenen September neu gegründete offene Jugendarbeitsabteilung „EJ Sport LA“ den ersten Fußball-Cup für das Dekanats Landshut.

Im Haus der Begegnung in Altdorf wurden nicht nur Essens- und Getränkestände zur Verköstigung der Mannschaften und Besucher bereit gestellt, es wurde auch eine 10m auf 15m große Streetsocceranlage auf der Wiese hinter dem Gemeindezentrum aufgebaut.

Unter der Schirmherrschaft unseres Dekans Siegfried Stelzner maßen sich die teilnehmenden Mannschaften in drei Spielrunden. Am Ende gewann den EJ-Sport-Cup-Wanderpokal eine Mixedgruppe aus ehrenamtlichen Jugendlichen und Konfirmanden aus den Gemeinden Reisbach/Frontenhausen. Der Pokal wurde feierlich durch Dekan Stelzner übergeben.

Nächstes Jahr werden dieselben versuchen Ihren Titel zu verteidigen und wir hoffen, dass es einige Herausforderer geben wird, die sich trauen sich dem heißen Sonnenwetter und den glühenden Fußballerbeinen in den Weg zu stellen.

*Sabine Buchta*

### Jugendkneipe „Tote Kröte“

Für Jugendliche ab 14 Jahren.

Öffnungszeiten: Freitags von 19 – 23 Uhr

### Lastminute!!! – Sommerfreizeit hat noch Plätze frei

Noch immer haben wir einige Plätze frei für unsere große Segelfreizeit in den Sommerferien. Auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 14 Jahren wartet vom 25.08. – 04.09.2013 ein tolles und abwechslungsreiches Programm und ein engagiertes und erfahrenes Leitungsteam.

**Anmeldeunterlagen gibt es im Jugendwerk und unter [www.ej-landshut.de](http://www.ej-landshut.de).**



# Kasualien

## Taufen

### Auferstehungskirche

Noah Wodnitzki  
Johanna u. Benedikt Sebele  
Karina Batt  
Dominik Braininger  
Leon Streichert

### Christuskirche/Jakobuskirche

Korbinian Schranner  
Davin Huber  
Lisa Wutz  
Dominik Brunnbauer  
Eva Germowitz  
Johanna Hierl  
Felicitas Rehm

### Pauluskirche

Tim Rudi Ertelt  
Niklas Schewalje  
Noah Alexander Wittmann  
Dominik Alexander Nuhn

### Erlöserkirche

Sophia Michel  
Alexander Michel  
Quirin Remus Moosmüller

Emilia Täubert

## Trauungen

### Auferstehungskirche

Ruth Buchner mit Helmuth Schillinger

## Beerdigungen

### Auferstehungskirche

Erwin Pohl (85)  
Werner Schirmer (89)  
Udo Köntopp (74)  
Erna Behrendt (102)  
Charlotte Strehl (92)  
Herbert Sporn (91)  
Waltraud Faßler (75)  
Waltraud Semper (80)

### Christuskirche/Jakobuskirche

Rudolf Heyne (84)  
Charlotte Mohr (95)  
Elisabeth Stelzner (98)  
Laura Faber (82)  
Johanna Otto (93)  
Asta Mayer-Esche (97)  
Georg Schürmann (34)  
Elsa Smelas (94)

Manfred Schneider (70)  
Heinrich Herrmann (81)  
Gertrud Reichwald (89)  
Ludwig Dellert (60)

### Pauluskirche

Bärbel Nickl (75)  
Walter Neumann (79)  
Ilse Hassler (60)

### Erlöserkirche

Gerhard Karwowski (82)  
Charlotte Mohr (95)  
Günter Heidenreich (89)

## Monatsspruch September

Seid nicht bekümmert; denn die Freude am  
HERRN ist eure Stärke.

Nehemia 8,10

**LANDSHUTER BESTATTUNGSDIENST Gerlinde Reichwein**  
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar und begleiten Sie in Ihrer schweren Zeit.

 **2 50 40**  
(0871) Nur am Bismarckplatz 7

- \* Erd-, Feuer- und Seebestattung
- \* Überführungen In- und Ausland
- \* Erledigung aller Formalitäten
- \* Vorsorge- Sterbegeldberatung
- \* Eigene Abschiedsräume
- \* Hausbesuche möglich

**Reichwein Bestattung**  
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht – seit Generationen  
Auch an Sonn- u. Feiertagen unter  
**Tel. (0871) 2 23 64**

Erd-, Feuer-, Seebestattung und Bestattungsvorsorge in allen Preisklassen.  
Ausreichend Parkmöglichkeiten im eigenen Innenhof.

*„Als ältestes Bestattungshaus in Landshut sind wir ein vertrauenswürdigster Partner, der über Generationen hinweg für Kompetenz und Sorgfalt bekannt ist.“*

*Roland Reichwein* 

**Reichwein Bestattung**  
Innere Regensburger Straße 2 + 2a, Landshut

Filialen in **• Kumhausen und Ergolding,** Telefon (0871) 2 23 64  
**• Essenbach, Ahrainer Straße 1,** Telefon (08703) 90 57 80

  
*Inge Maria Krämer*  
Trauer- und Bestattungshaus



*Wenn Menschen  
Menschen brauchen...*

**ERDBESTATTUNG  
FEUERBESTATTUNG  
VORSORGE**

NEUE BERGSTR. 14 \* LANDSHUT  
TELEFON 0871 / 687 688 0

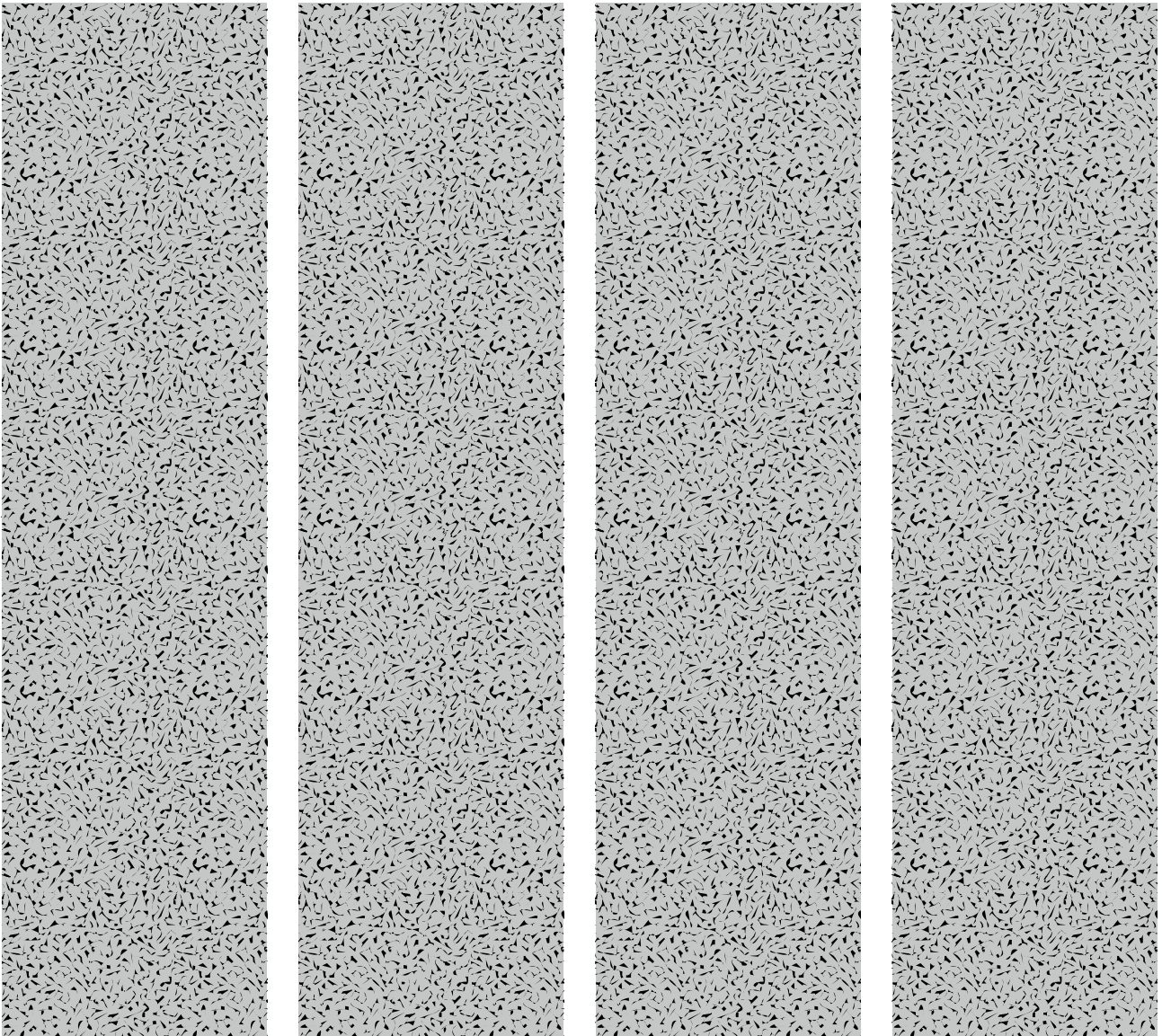
HAUPTSTRASSE 25 \* ALTDORF  
TELEFON 0871 / 430 914 0

HOFMARKSTRASSE 14 \* FURTH  
TELEFON 08704 / 927 815

**JEDERZEIT TELEFONISCH  
ERREICHBAR!**



# Wir gratulieren zum Geburtstag



**Günstig drucken in Landshut.**



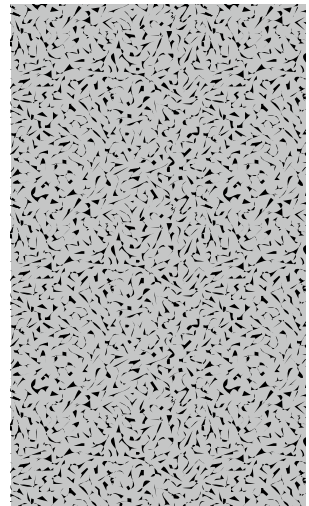
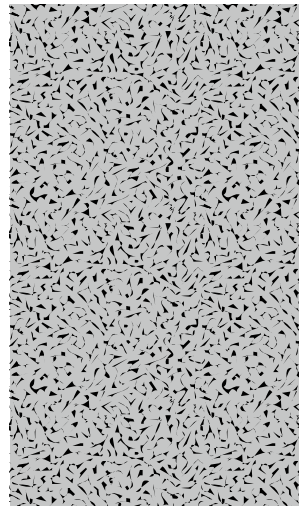
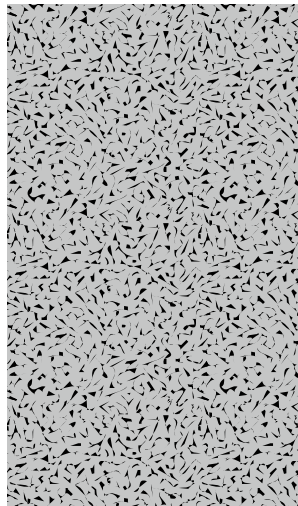
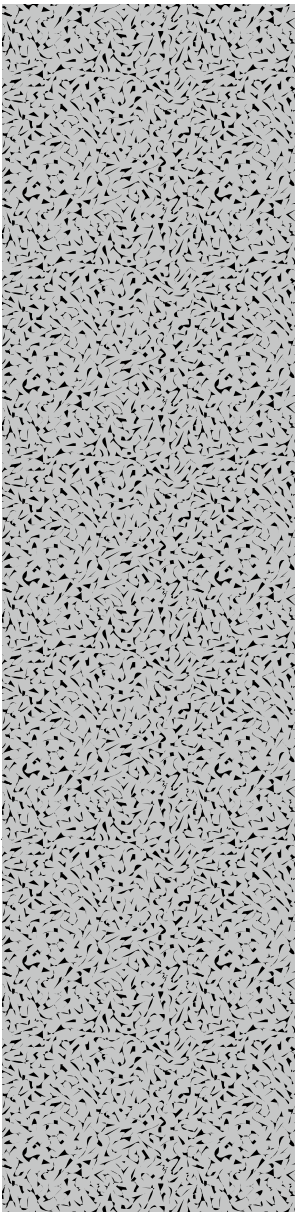
Landshut/Altdorf  
gegenüber Nordfriedhof  
Telefon 0871 77694



**HARTIG**  
[www.hartigdruck.de](http://www.hartigdruck.de)  
**DRUCK**

[www.hartigdruck.de](http://www.hartigdruck.de)





Bestattungstradition seit über 160 Jahren



www.trauerhilfe-denk.de  
www.trauervorsorge.de

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

## WIR HELFEN WEITER *Tag & Nacht*

|                 |                        |                  |
|-----------------|------------------------|------------------|
| Landshut        | Luitpoldstraße 17a     | 0871/96 29 60    |
| Altdorf         | Dekan-Wagner-Straße 1  | 0871/430 20 81   |
| Geisenhausen    | Hauptstraße 35         | 08743/91 97 84   |
| Pfeffenhausen   | Rottenburger Straße 13 | 08782/97 97 10   |
| Velden/Vils     | Marktplatz 18          | 08742/91 99 59   |
| Vilsbiburg      | Bergstraße 4           | 08741/84 80      |
| Wörth a.d. Isar | Landshuter Straße 36   | 08702/ 948 20 31 |

**BESTATTUNGEN • VORSORGE • ÜBERFÜHRUNGEN**

Liebe Gemeindeglieder  
Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Namens und Ihres Geburtsdatums anlässlich Ihres Geburtstages nicht wünschen, bitten wir um eine entsprechende schriftliche oder telefonische Mitteilung an das jeweils zuständige Pfarramt.

### IMPRESSUM

Auflage 10.000  
Verantwortlich für den Inhalt sind die Evang. Pfarrämter.

#### Schriftleiter:

Bernd Heinze,  
Tel. 08 71 / 6 20 30

Dr. Eberhard Kluge,  
Tel. 08 71/3 44 42

#### Satz und Layout:

Claudia Czermak  
**Druck:** Hartig Druck,  
Landshut

www.weichselgaertner.com

Nr. 2/26

*Wenn wir aus dieser Welt  
durch Sterben uns begeben,  
so lassen wir den Ort.  
Wir lassen nicht das Leben.*

Nikolaus Lenau

Wir sind im Trauerfall für Sie da. Jederzeit!



Tel: 0871-2 28 53

**Bestattungsinstitut**

*Hans Weichselgärtner*

Gestütstraße 2 • 84028 Landshut



*Siehst du Gott nicht?  
An jeder stillen Quelle, unter jedem blühenden  
Baum begegnet er mir in der Wärme seiner Liebe.*

Johann Wolfgang von Goethe



Foto: Marx-pixelio.de

Wir wünschen erholsame Urlaubs- und Ferientage mit Freude an der Schöpfung und spannenden Erlebnissen